

toppharm

Apothek e Gächter

Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

Grippe? Husten? Fieber?
Schnupfen? Halsschmerzen?

Zuerst in die Apotheke zur Erstabklärung!
Rasche und schnelle Hilfe ohne Voranmeldung.

toppharm

Apotheken Mutt enz

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 Mutt enz

Die Wochenzeitung für Mutt enz und Pratteln

Mutt enzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 17. November 2017 – Nr. 46



ETAVIS
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Mutt enz
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion Mutt enz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe Mutt enz/Abo-Ausgabe Pratteln

Schänzli: Kein erhöhtes Stauaufkommen

Mutt enz. Seit über einem Monat herrscht intensiver Betrieb auf der Baustelle im und um den Schänzli-tunnel. Durch den Tunnel wird der Verkehr einspurig und zusätzlich über eine Hilfsbrücke geführt. Zu grösseren Staus deswegen ist es bis jetzt nicht gekommen. **Seite 7**

Eine Rückkehr mit acht Frauen

Pratteln. Niggi Reiniger war in Pratteln Lehrer, Schauspieler und Regisseur. Mit der höchst amüsanten Krimikomödie «Acht Frauen» gibt er für die Laienbühne sein Comeback als Regisseur. Und für nächstes Jahr steht ein Musical auf dem Programm. **Seite 13**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 191.20

Monument Valley fotografiert im Mutt enzer Dorfkern



Auf vielseitige Weise ist Amerika in der Schweiz präsent und Schweizer haben in den USA ihre Spuren hinterlassen. Das hält der Mutt enzer Geri Stocker in seinen Fotografien fest. Dank einem Wandgemälde kann in Mutt enz an der Baselstrasse das berühmte Monument Valley bestaunt werden. Foto zVg **Seite 3**

SCHNEIDER
Sanitär Spenglerei
PERFEKTION IST UNSERE PROFESSION. AUCH BEI FLACHDACH-SANIERUNGEN.
Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln
Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

MUUSIGOBE
MUSIK-GESELLSCHAFT PRATTELN
TICKETS ERHÄLTICH BEI ...
BIELSER HOF CHF 12.50
BLUMEN HUG AG
SCHNEIDER SANITÄR + SPENGLEREI AG
Hauptstrasse 14, Pratteln
FR 01.12.2017
SA 02.12.2017

Willsch im Winter Schlittschue laufe... denn muesch durchs Johr in Mutt enz kaufe.
Mutt enz hett's!
EINE AKTION DES KMU MUTTENZ

NEU: Rindszunge gekocht
an feiner Kapernsauce
Tenzler
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Mutt enz · Partyservice
www.goldwurst.ch

042727

Landi

www.landi.ch

aktuell**29.95****NEU!**

Hochwertiges Material

Sehr widerstandsfähig

Extra warm

Woolshell Jacke Herren
100 % Polyester. Mit Strickoptik und Fleece. Grössen: S-XXL. 43402-06**29.95****NEU!****Woolshell Jacke Damen**
100 % Polyester. Mit Strickoptik und Fleece. Grössen: S-XL. 43409-12

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 46/2017

25.-

Garantie 5 Jahre

**Raclette-Grill Stein**
Für 8 Personen.
Mit Speckstein-Grillplatte. 27687

Mit abnehmbarer Grillplatte

Raclette-Spass für 8 Personen

**Dauertiefpreise**

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat:

061 645 10 00

inserate@ZEITUNG.ch

**GROSSER
MARKT****Warenmarkt in MuttENZ**
Mittwoch, 22. November 2017

043486

Damit sie in der Dritten Welt nicht nur Hunger ernten.Biolandbau besiegt den Hunger:
swissaid.ch/bio
Spenden Sie jetzt 10 Franken:
SMS «give food» an 488**SWISSAID**
Ihr mutiges Hilfswerk.Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

043117

046279

ImmoVita

Immobilien-Dienstleistungen

MuttENZ

Brunnrainstrasse 15

EFH am Wartenberg

CHF 2'200'000.-

Freistehendes Einfamilienhaus mit 7 1/2 Zimmern an Hanglage. Gehobener Ausbau, guter Zustand.

- Baujahr 1981, laufend erneuert
- Wohnfläche 320m2, Nutzfläche 419m2
- Wohnen mit Cheminée und Galerie 49m2
- Parzellenfläche 628m2
- schöner Garten und Garage für 3 Fahrzeuge
- vorbereitet für Einliegerwohnung
- ideal auch für Wohnen / Arbeiten

ImmoVita AG, Basel

Doris Jrman

Tel. 061 338 80 80

djрман@immovita.ch



Wir kaufen oder entsorgen

Ihr Auto

zu fairen Preisen

079 422 57 57

www.heintzoeschag.ch

K_1212

Qualität rund ums Feuer**OFEN
AUSSTELLUNG**FR, 17. Nov. 17–20 Uhr
SA, 18. Nov. 10–14 Uhr
und jeden DO 16–19 Uhr**Grösste Auswahl:**

Über 40 Ofen-Modelle zur Ansicht

Ch Kohler
4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und
Cheminéebau

Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84

www.ch-kohler.ch

Nutzen Sie unsere Erfahrung

- Specksteinöfen
- Cheminéeöfen
- Cheminées
- Pizza- und Holzbacköfen
- Pizzaiolo-Zubehör
- Kachelofenbau / Sitzkunst
- Holzkochherde
- Kamine / Sanierungen
- Grills / Feuerschalen
- Reparaturen

K_1263

Buchvernissage

Die Schweiz und Amerika – so weit weg voneinander und doch so nah

Der Muttenzer Geri Stocker zeigt, wie viel Amerikanisches in der Schweiz und wie viel Schweizerisches in Amerika zu finden ist.

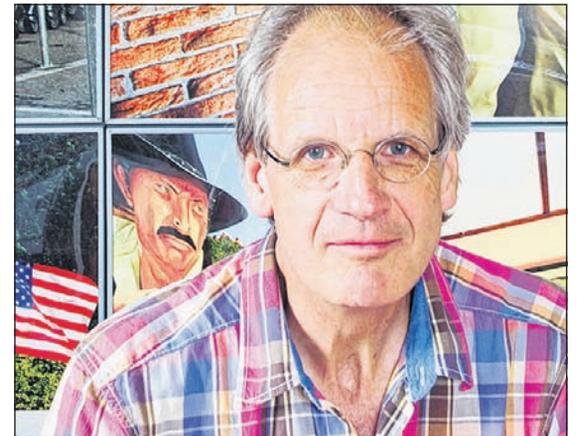
Von Tamara Steingruber

Noch bevor er die Vereinten Nationen selbst bereist hat, war Geri Stocker fasziniert davon. Sein Vater war damals auf Geschäftsreise und zeigte ihm Fotos. Aufgewachsen zu Zeiten der Beatles und Rolling Stones haben es ihm vor allem die amerikanische Musik und die Kultur angetan. Die Musik spielte in seiner Karriere beim Schweizer Radio eine grosse Rolle. Als Musikredaktor war er für zwei Spezialsendungen verantwortlich. Durch eine Freundschaft mit einem Amerikaner, der in Riehen wohnt, erfuhr Stocker mehr über das Land.

Vor 15 Jahren hat der Muttenzer als Ferienfotograf mit seinem Foto-Projekt begonnen. Die Idee war es zuerst, amerikanische Sujets in der Schweiz zu erfassen, sodass es aussieht, als wäre man vermeintlich in Amerika. Von zwei Fotografie-Lehrern der Schule für Gestaltung in Basel erhielt er den Tipp, schweizerische Motive in Amerika abzulichten. Stocker unternahm mehre-



In ganz Amerika verstreut haben Schweizer ihre Spuren hinterlassen.



Geri Stocker, Hobby-Fotograf mit einem Fable für amerikanische Kultur.

re grössere Reisen nach Übersee. In den Siedlungsgebieten machte er sich auf die Suche nach den Spuren der zahlreichen Schweizer, die Mitte des 19. Jahrhunderts als Wirtschaftsflüchtlinge nach Amerika gingen. «New Glarus» ist wohl der bekannteste Siedlungsort. Bern und Luzern seien am häufigsten in den Ortsnamen zu finden, so Stocker. Ein «New Basel» habe er aber nie gesehen. Tatsächlich gäbe es aber Hinweise dafür, dass sich Muttenzer in Amerika angesiedelt haben. Der Siedlungsort sei aber eine sehr kurzlebige Geschichte gewesen und existiere heute nicht mehr, erzählt Stocker.

Während in Amerika die Aufnahmeorte gezielt anvisiert wurden, sind einige der Aufnahmen in der Schweiz zufällig entstanden. «Mit der Zeit habe ich aber auch einen Suchblick dafür entwickelt», erzählt Stocker von seiner Vorgehensweise. Aus den Kontrastbildern sind auch die ein oder anderen Bildpaare entstanden, was sich nicht immer als ganz einfach erwies. Auf jeden Fall gibt es beim Betrachten der Bilder immer wieder etwas zu schmunzeln, wenn zum Beispiel das Neuenburger Wappen mit «Heschatel» beschriftet ist. «Vermutlich ist Derartiges durch handschriftliche Übermittlungen entstanden», kann Stocker nur spekulieren. Die Ironie spielt in vielen Aufnahmen eine Rolle.

erste Buchvernissage und er war dementsprechend aufgeregt. «Es war aber eine tolle Erfahrung», so Stockers Feedback. Rund 130 Menschen besuchten den Anlass, welcher im Rahmen der BuchBasel stattfand. Stockers Buch dokumentiert die visuelle Präsenz Amerikas in der Schweiz und umfasst 80 Bildpaare als Kulisse für Heimweh und Sehnsucht zurück nach kleinräumiger Geborgenheit.



Immer ein besonderer Anblick: Eine Stretch-Limousine am Muttenzer Bahnhof. Welche Prominenz da wohl drin sass?

Gelungene Vernissage

Von Beginn an war es Stockers Ziel, seine Arbeit am Ende zu veröffentlichen, in Form eines Buches. Nach jahrelangem Fotosknipsen beginnen sich die Motive zu wiederholen und das Thema ist allmählich ausgeschöpft. Der Zeitpunkt für die Veröffentlichung ist somit gekommen. Letzte Woche stellte Stocker im Kulturhaus Bider & Tanner sein Werk «Swiss America – Amerikanische Schweiz» vor. Es war seine

Zur Person: Geri Stocker

MA. Geri Stocker ist promovierter Zoologe. Von 1985 bis 2016 arbeitete er als Musikredaktor für das Schweizer Radio SRF, hauptsächlich für zwei wöchentliche Spezialsendungen zur amerikanischen Country-Musik auf SRF 1: «Country Special» und «On the Road Again». Als Amateur-Fotograf verfolgt er seit 2001 mit Unterstützung der Schule für Gestaltung Basel und BelleVue – Ort für Fotografie thematische Schwerpunkte. Stocker wohnt mit seiner Frau in Muttenz.

www.geristocker.ch

Muttenz

Musikalische Irlandreise 5
Gemeinde-Essen für die Berghilfe 8
SV Muttenz: Gute Vorrundenbilanz 10
Musikverein lädt zum Musigobe 12

Gemeinde Muttenz

Der grosse Mittenzasaal steht mit Sicherheit noch bis Ende 2018 in der bisherigen Form für Veranstaltungen zur Verfügung. 11

Pratteln

Portrait eines Regisseurs 13
Familientag bei den Pfadi 18
Der Sport in Pratteln 20 und 21
Verlosung von Musical-Tickets 23

Gemeinde Pratteln

In den Bands der KMS gibt es Platz in jeder Altersstufe und jede Menge zu erleben. Die Fachgruppe Jazz Rock Pop stellt sich vor. 22

Seit 1978!



U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit
de roote
Auto!

- **Ausstellfläche über 1000m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns Ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?



Geschirrspüler

- Adora GS 55/60 SLdig
- 11 Min. Party-Programm
- 20 Min. Sprint-Programm (ohne Dekor Front)

STATT 4250.- **-54%**
1955.-

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500 m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

04.6074

Fust

Und es funktioniert.

- 5-Tage-Tiefpreisgarantie
- 30-Tage-Umtauschrecht
- Schneller Liefer- und Installationservice
- Garantieverlängerungen
- Mieten statt kaufen

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

- Schneller Reparaturservice
- Testen vor dem Kauf
- Haben wir nicht, gibts nicht
- Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
- Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

04.5868

nur 199.⁹⁰ Aktionspreis	nur 699.- Tiefpreisgarantie	nur 1499.- Tiefpreisgarantie
Passt in jede Küche	60 cm	55 cm
NOVAMATIC Freistehender Geschirrspüler KGS 610 E	BOSCH Technik fürs Leben Einbau-Geschirrspüler SMD 50E82	V-ZUG Einbau-Geschirrspüler GS Adora 1755 FS white
• Ausgestattet mit 6 Spülprogrammen • 30 Minuten Kurzprogramm Art. Nr. 100211	• 5 Spülprogramme: Intensiv 70, Auto 45-65, Eco 50, Schnell 45, Vorspülen Art. Nr. 133072	• Programm Teilbeladung spart Zeit und Wasser • Frontplatte gegen Aufpreis Art. Nr. 391046

Annahmeschluss Text Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss Inserate Montag, 16 Uhr

Farbinserate sind eine gute Investition

www.mutteneranzeiger.ch



Wir suchen per 1. April 2018 für unser Primarschulhaus Margelacker einen/eine

Hauswart/in 100 %

Ihre Hauptaufgaben

- Unterhalt und Reinigung der Schul- und Kindergartenanlagen
- Führung des Reinigungspersonals
- Ausführung handwerklicher Arbeiten
- Pikettendienst im Wechsel mit den Schulhauswarten

Sie verfügen über eine handwerkliche Ausbildung, bringen idealerweise eine Weiterbildung zum Hauswart mit und haben bereits Erfahrungen im Bereich des Gebäudeunterhalts. Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, ein ausgeprägtes organisatorisches Geschick und sind bezüglich Ihrer Arbeitszeiten flexibel.

Interessiert? Ihre Bewerbung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular (www.muttENZ.ch) senden Sie bitte bis **27. November 2017** an die Gemeinde MuttENZ, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 MuttENZ. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Claudia Fetzer unter 061 466 62 33 gerne zur Verfügung.

04.6365

Konzert

Eine Herbstreise durch Irland mit dem Kulturverein



Ein besonderes musikalisches Erlebnis durfte das Publikum im Schulhaus Donnerbaum geniessen.

Das Ensemble Dúil entführte das Publikum in die Welt keltischer Klänge – der Anfang einer Reihe kultureller Anlässe.

Von Fini Leupin*

Das Konzert des Ensembles für irische Musik Dúil liess Regen und Wind des vergessenen. Die zahlreich

erschiedenen Gäste tauchten ein in die wohlige Wärme irischer Musik. Verantwortlich für dieses Wohlgefühl waren die vier Musiker und Musikerinnen Katharina Be-reuter, Tin Whistle, Stefanie Bischof (Fiddle), Yvonne Deusch (keltische Harfe) und Michael Deusch (Bodhrán).

Was da an Lebensfreude, Glück, Trauer und Nostalgie musikalisch vermittelt wurde, war ganz einfach grossartig. Es erübrigt sich eigent-



Zum Dank erhielten die Musikerinnen und Musiker des Ensembles Dúil ein kleines Präsent.

Fotos Giorgio Hochstrasser

lich, die Leistung der vier Künstler einzeln hervorzuheben. Ob Solo, zu zweit, dritt oder viert zogen sie allesamt das Publikum in ihren Bann.

Nicht nur mit Tönen, sondern auch mit den passenden Worten erklärten sie dem interessierten Publikum ihre Instrumente und gaben passende Erklärungen zu den einzelnen Vorträgen. So gab es einen Besuch im Pub, eine Fahrt mit der Eisenbahn, das Gekreische der Krä-

hen, das Einschlaflied und vieles mehr. Apropos Lied – wunderschön erklangen die drei Frauenstimmen vor dem imaginären Torffeuer. Dabei hätte man den Mann der Frauenrunde fast vergessen. Dieser war schlichtweg virtuos, unbeschreiblich, super.

Das war die Herbstreise durch Irland, die leider viel zu schnell zu Ende ging. Wie gerne wäre man mit dem Ensemble Dúil weitergezogen. **für den Kulturverein*

Wartenberg-Begehung

Torbau beginnt im Frühling

Die Gesellschaft Pro Wartenberg lud zur traditionellen Wartenbergbegehung ein. Neben Vertretungen der Bürgergemeinde als Eigentümerin der Ruinen und des Gemeinderates Muttentz durften der Verein auch den Revierförster sowie einen Vertreter der Museen Muttentz begrüssen. Im Ortsmuseum können jeweils am dritten Sonntag im Monat auch je Ruine eine Vitrine mit diversen Informationen zum Wartenberg und dem Bauprojekt besichtigt werden.

Gemeinsam kraxelten die Vereinsmitglieder und Besucher hoch, um bei einem Augenschein den Zustand der Ruinen zu beruteilen und die Vorhaben für das kommende Jahr zu besprechen. Im Zentrum stand aktuell primär das Bauprojekt an der Vorderen Ruine, wo nun nach einem Jahr Verzögerung bald

mit den Arbeiten begonnen werden kann. So soll im späten Frühjahr 2018 der ursprüngliche Osttorzugang der Ruine mit einem neuen modernen Metallsteg wieder ermöglicht werden, sodass man nicht länger durch den Hintereingang in die Ruine gelangen muss, sondern diese durch ihr eigentliches Tor betreten kann.

Nach einem Apéro bei der Hinteren Ruine stiegen alle wieder hinunter und die Gesellschaft konnte sich mit den Gästen noch bei einem gemütlichen Mittagessen weiter austauschen. Im Namen des Vorstandes möchte die Gesellschaft Pro Wartenberg allen Gönnern, Mitgliedern sowie der Eigentümerin für die gute Zusammenarbeit danken.

Stephan Egloff

für die Gesellschaft Pro Wartenberg

Ludothek

Weihnachtsstern-Basteln

Bald ist Weihnachten und das Ludothek-Team hat sich etwas ausgedacht. Am Mittwoch, 13. Dezember, öffnet die Ludothek ihr Weihnachtsfenster. Und dafür braucht es in diesem Jahr die Hilfe von Kindern. Es sind Vorlagen von Weihnachtssternen in der Ludothek aufgelegt und am Herbstmarkt werden die Sterne-Vorlagen an alle Kinder, die gerne basteln, verteilt.

Diese Weihnachtssterne dürfen von den Kindern nach Lust und Laune dekoriert werden. Alle Sterne werden im Weihnachtsfenster an der Hauptstrasse 38 aufgehängt. Einzig vorbeigebracht werden müssen die Sterne selber, am besten direkt in die Ludothek, wo es für jeden gestalteten Stern ein kleines Geschenk gibt. Das Team der Ludothek freut sich auf viele schöne gelungene Weihnachtssterne.

Und dann noch eine gute Nachricht: Viele neue Spiele und Spielsachen sind in der Ludothek eingetroffen. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

Franziska Heimlich für die Ludothek





**GartenHaus MuttENZ &
GartenHaus Oberwil**

Winterzauber

Erleben Sie Weihnachten auf eine ganz neue Art!

Lassen Sie sich in unserer zauberhaften Winterwelt inspirieren und gestalten Sie Ihre ganz persönliche Winterdekoration. Wir haben vier Wohnwelten für Sie arrangiert: Tradition, Natur pur, Schneereich und Beerentraum.



Wyss GartenHaus MuttENZ
St. Jakobs-Strasse 76, 4132 MuttENZ
Telefon 061 461 74 24

Wyss GartenHaus Oberwil
Mühlemattstrasse 8, 4104 Oberwil
Telefon 061 401 40 52

wyss GartenHaus
Pflanze deinen Traum.

www.wyssgarten.ch

! Firma Hartmann kauft !
Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

Haus der Kunst kauft
Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Anti-
quitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde,
Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein,
Spielwaren, Militaria, Luxusuhren,
Schmuck u. Münzen aller Art zu
Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.
Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

SAMMLER KAUF
alle
HEUER und OMEGA
Uhren – auch in schlechtem Zustand,
Ersatzteile, Bänder, Gehäuse, Lünetten,
Zifferblätter, Zeiger usw.
Zum besten Preis. Barzahlung.
Kostenloser Besuch
M. Gerzner, Tel. 079 108 11 11



Bis er fliegen gelernt hat,
braucht's die Rega.

www.rega.ch **rega**

Jeremy freut
sich, ...

... dass es die
Lungenliga gibt.
Unterstützen Sie
Menschen mit einer
Atembehinderung
in der Region.

Konto: 40-1120-0
lbb.ch/spenden



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Möchten auch Sie den MuttENZer & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere den MuttENZer & Prattler Anzeiger

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.-

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.muttENZeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Schänzlitunnel

Das befürchtete Stau-Chaos um das Schänzli bleibt bislang aus

Seit fünf Wochen wird im Schänzlitunnel voll gearbeitet. Der Verkehr wird bis jetzt nur gering beeinträchtigt.

Von Patrick Herr

Die Befürchtungen rund um die Sanierung des Schänzlitunnels waren gross. Wenn am 13. Oktober die Vorbereitungen abgeschlossen sind, die Hilfsbrücken in Betrieb genommen werden und die Arbeiten im Tunnel beginnen, dann geht es so richtig los mit dem Stau. Dachte man. Aber der Verkehr rollt bislang wie gewohnt, oder eben wie gewohnt nicht. Das ist der Eindruck, den man nach rund fünf Wochen Bauarbeiten des «Erhaltungsprojektes Schänzli» haben darf. Und das beim üblichen Feierabend-Verkehr, FCB-Spielen oder Swiss-Indoors-Final. Aber stimmt dieser gefühlte «Ist-ja-nicht-so-schlimm»-Zustand? Wir fragen nach, bei denen, die es wissen müssen. Dem

MA. Auf der Homepage des Bundesamtes für Strassen (Astra) gibt es viele Infos zum Projekt. Die Seite erreicht man unter www.epschaenzli.ch. Unter dem Menüpunkt «Startseite / Webcam» hat man auch Zugriff auf verschiedene Webcams, die alle 20 bis 30 Sekunden aktuelle Bilder liefern.



Die Bauarbeiten im Schänzlitunnel sind im vollen Gang. Der Stau auf der Autobahn und auf den umliegenden Strassen hält sich aber noch in Grenzen.

Foto zVg / Astra

Bundesamt für Strassen (Astra). Und da heisst es, man ziehe ein positives Fazit. Die Umleitungsspuren und Hilfsbrücken funktionierten sehr gut, sagt Astra-Sprecherin Esther Widmer: «Die Stausituation im Bereich Schänzli hat sich gegenüber der normalen Verkehrssituation ohne Baustelle nicht wesentlich verändert. Teilweise läuft der Verkehr im Bereich der Spuraufteilung nach dem Anschluss Reinach Nord etwas zähflüssiger, bis sich die Fahrzeuge auf die getrennten Fahrspuren in Fahrtrichtung Basel aufgeteilt haben.» Aber man stelle

keine wesentliche Verschlechterung der Stausituation fest.

Analyse im Dezember

Was die Verlagerung des Verkehrs von der Autobahn weg auf die umliegenden Hauptstrassen angeht, kann das Astra noch keine Aussagen machen. Widmer: «Wir beobachten den Verkehr täglich. Aber nach einer so Anpassung der Verkehrsführung benötigt der Verkehr in der Regel rund zwei bis drei Wochen, bis er sich wieder stabil einpendelt.» Eine Verkehrserhebung soll rund einen Monat nach Baubeginn stattfinden. Die Analysen sol-

len Ende Dezember vorliegen. Die Bauarbeiten gehen laut Astra derweil gut voran. Zur Minimierung der Bauzeit werde hier immer mindestens im 2-Schicht-Betrieb gearbeitet, teilweise sogar im Drei-Schicht-Betrieb. Widmer: «Bei guter Witterung gehen wir davon aus, dass die Arbeiten auf dem Trasse in Fahrtrichtung Basel auf dem Abschnitt Reinach Nord bis zum Anschluss MuttENZ Süd bis Ende November 2017 abgeschlossen werden können.»

Das Erhaltungsprojekt Schänzli

Für das Birs- und Laufental ist die kantonale Hochleistungsstrasse A18 die direkte Verbindung in Richtung Basel. Beim Anschluss MuttENZ Süd schliesst sie an die Autobahn A2 an. Trotz regelmässigen Unterhaltsarbeiten ist angesichts des Alters und der intensiven Beanspruchung der Anlagen der Zeitpunkt für eine umfassende Instandsetzung gekommen.

Das Erhaltungsprojekt dauert bis voraussichtlich Ende 2021. Wichtige Teilprojekte sind die Instandsetzung des Schänzlitunnels und der Abbruch und Neubau des Tunnels Hagnau während dreieinviertel Jahren. Damit der Verkehrsfluss mit der bisherigen Anzahl Fahrstreifen gewährleistet bleibt, wird eine Umleitung eingerichtet.

Quelle: Bundesamt für Strassen

reinhardtverlag



Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag:
www.reinhardt.ch

Reformierte Kirche

Gemeindemittagessen für die Berghilfe

Am Samstag, 25. November, von 11.30 bis 13.30 Uhr, findet im Feldreben das nächste Gemeindemittagessen statt. Dieses Mal zugunsten der Schweizer Berghilfe.

Sie hat keine besonderen Ansprüche, jene Bergbauernfamilie aus dem St. Galler Oberland.

Aber nun ist ihr Haus komplett veraltet und baufällig. Zeitgemässes Wohnen in warmen Zimmern ist nicht möglich, und jahrelang haben sie ihre persönlichen Bedürfnisse in den Hintergrund gestellt. Aber nun muss das Wohnhaus ersetzt werden, wenn der Betrieb weiterhin möglich sein soll. Um die Finanzierung zu sichern, muss aber noch eine Lücke von ca. 50'000 Franken geschlossen werden. Mit unserem Gemeindemittagessen beteiligen wir uns an diesem Projekt – künftige Winter soll die Familie in warmen, behaglichen Räumen erleben dürfen.

Pfarrer Hanspeter Plattner für den Feldrebenkreis



Santichlaus

Dr Santichlaus dehäi uf em Sulzkopf bsueche



Der Santichlaus freut sich auf den Besuch vieler Kinder, die ihm auf dem Sulzkopf von ihren Weihnachtswünschen erzählen. Foto zVg

Bevor der Santichlaus die Familien in der Gemeinde MuttENZ besucht, kann man ihn am 3. Dezember in seiner warmen Stube auf dem Sulzkopf besuchen. In gemütlicher Umgebung erlebt man den Santichlaus hautnah und darf für kurze Zeit in seiner Stube Platz nehmen. Möchten auch Sie mit Ihrer Familie eine unvergessliche Begegnung haben und den Santichlaus hautnah erle-

ben, dann melden Sie sich gleich an. Auf seiner Homepage können Sie sich nicht nur anmelden, sondern Sie erhalten auch noch Informationen zu Hausbesuchen.

PS: Die Santichlaus-Gruppe MuttENZ sucht noch Teamverstärkung!
Michel Eigenmann für die Santichlaus-Gruppe

www.santichlaus-muttENZ.jimdo.com

Annahmeschluss redaktionelle Beiträge	Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss Inserate	Montag, 16 Uhr

Parteien

Standaktion fürs Läufelfingerli

Vergangenen Samstag fand bei der Tram- und Bushaltestelle MuttENZ Dorf eine Standaktion des Komitees Pro S9 zur Erhaltung der Bahnlinie von Sissach über Läufelfingen nach Olten statt. Die Vertreterinnen und Vertreter aus dem Homburgertal wurden bei ihrer Aktion durch die Grünen MuttENZ unterstützt. Die überwiegende Mehrheit der angesprochenen Passantinnen und Passanten war sich einig, dass die Regierungsvorlage abgelehnt und diese Bahnlinie für den Personenverkehr aufrechterhalten werden muss. «Dies ist eine Schnapsidee der Regierung», war eine der Reaktionen. Andere Reaktionen fielen sogar noch heftiger aus. Tatsächlich wurden alle Stationen der Linie S9 vor wenigen Jahren behindertengerecht ausgebaut und ein Busbetrieb hätte teilweise massiv längere Fahrzeiten zur Folge. Helfen auch Sie mit Ihrer Nein-Stimme bei der kantonalen Abstimmung am 26. November mit, dass diese intakte Bahnlinie nicht der Sparwut des Kantons zum Opfer fällt.

Peter Hartmann,

Co-Präsident Grüne MuttENZ

Anzeige

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfr. Hanspeter Plattner. *Kollekte:* Stiftung Blaues Kreuz beider Basel.

Wochenveranstaltungen: Montag, 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – **Dienstag.** 14.30 Feldreben: Zyschtigträff – Island, Insel aus Feuer und Eis. – **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Märtkaffi. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – MuttENZer Markt. – **Donnerstag.** 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – **Freitag.** 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte. 19.30 Kirche: Wochenausklang. – **Samstag.** 25. November. 11.30 Feldreben: Gemeindemittagessen – Gemüserisotto.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 17. November. APH Zum Park: 15.30 Diakon Werner Bachmann. – APH Käpeli: 16.30 Diakon Werner Bachmann.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt, Musik im Gottesdienst: Cuprian Kohunt, Cello. 18.00 Santa Messa. – *Diözesanes Kirchenopfer* für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier zum Thema «Petrus – ein Weg zum Leben» gestaltet von Sieglinde Weight. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier. 19.00 KTV Männerriege, Generalversammlung.

Mitteilungen. Suppenessen am **Samstag, 18. November,** 11.30 bis 13.30 Uhr im Pfarreiheim. Iris Hügin bereitet für Sie zwei feine Suppen zu und ein reichhaltiges Kuchenbuffet wird bereitgestellt. – **Kirchengemeindeversammlung**

am **Montag 20. November,** 19.30 Uhr im Pfarreiheim, Tramstrasse 53.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Samstag. 14.00 Jungschar. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Heaven Up (für Teens), Kindergottesdienst. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 19.00 Jugendgruppe. – **Mittwoch.** 19.30 MyLife-Workshop. – **Donnerstag.** 14.30 Senio-

Anzeige

renbibelstunde. 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8).

Chrischona-Gemeinde MuttENZ

Freitag. 19.30 träff.jugend. – **Samstag.** 14.00 Jungschar. – **Sonntag.** 10.00 Missionsgottesdienst zum Sonntag der verfolgten Kirche, Follow me, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Basketball Junioren U17 Low

Im Heimspiel elegant für die Auswärtsniederlage revanchiert

Der TV MuttENZ gestaltet seine beiden Begegnungen gegen Jura Basket mit unterschiedlichem Erfolg (40:68 und 64:41).

Von Reto Wehrli*

Anlässlich ihres Saisonstarts trafen die U17-Junioren innerhalb einer Woche zweimal auf Jura Basket. Bei der Erstbegegnung in Delémont erwiesen sich drei grosse, gewichtige Jurassier als matchentscheidender Faktor: Die Formel Höhe mal Masse ergab eine unzweideutige MuttENZer Niederlage. Zwar konnten die Baselbieter das erste Viertel noch mit 17:15 für sich entscheiden – doch danach drehten die Jurassier umso vehementer auf, banden die Gäste im zweiten Abschnitt auf einen minimalen Punktezuwachs von vier Zählern zurück und stellten bis zur Halbzeit einen Vorsprung von 14 Punkten her (35:21). Die restliche Partie nahm ihren einseitigen Verlauf, indem die Delsberger zwar foulmässig ordentlich hinlangten, aber in jedem Viertel fast doppelt so



In der Zweitbegegnung zeigten die MuttENZer (rotweiss) schon eine souveräne Startphase. Stefan Petrov, Yves Baumann, Abdullah Tas und Tamino Schällebaum (von links) spielen sich durch die jurassischen Linien.

Foto Reto Wehrli

viele Punkte ergatterten wie die MuttENZer.

Fünf Tage später, beim Rückspiel im Margelacker, lagen dann die Verhältnisse von vorneherein anders: Auf der Bank der Jurassier fehlten die drei Hünen. Die Einheimischen vermochten deshalb früh eine moderate Führung herzustellen und diese nach einem Dreier ihres Cap-

tains Apo Papadopoulos zügig auszubauen. Die Gegner zeigten sich erneut foulanfälliger in der Defense und kamen zu weniger Offensivchancen. Schon bald fühlten sie sich zudem von den Pfiffen des Hauptschiedsrichters verfolgt, was einen Temperamentsausbruch des jurassischen Trainers und ein technisches Foul gegen ihn zur Folge hatte.

Lagen die MuttENZer nach dem ersten Abschnitt mit 19:8 in Front, suchten sie den Abschluss im zweiten Viertel oft zu hastig. Jura vermochte etwas Terrain wettzumachen (Viertelsskore 13:9), wurde dem TVM allerdings noch nicht gefährlich.

Trotz Nachlässigkeiten in der Verteidigung konnten die Einheimischen im dritten Abschnitt ihren Punktstand wieder rasch erhöhen (50:29). Von den Jurassiern kam kaum noch ernsthafte Gegenwehr. Die MuttENZer verwalteten ihren Vorsprung von rund 20 Zählern auch im Schlussviertel problemlos und gelangten durch ihren 64:41-Sieg zu einer angemessenen Revanche.

*für den TV MuttENZ Basket

Jura Basket – TV MuttENZ 68:40 (35:21)
Es spielten: Antonije Ruzic (2), Apostolos Papadopoulos (17), Elias Ströri (10), Esra Doerksen (4), Stefan Petrov, Tamino Schällebaum (5), Ahmet Ercosman (2), Amet Demir. Trainer: Sean Picaso.

TV MuttENZ – Jura Basket 64:41 (28:21)
Es spielten: Antonije Ruzic (2), Apostolos Papadopoulos (15), Esra Doerksen (21), Stefan Petrov, Tamino Schällebaum, Ahmet Ercosman (2), Yves Baumann (15), Abdullah Tas (9). Trainer: Sean Picaso.

Basketball Mixed U13 High

Der TV MuttENZ agiert am 2. Spieltag ohne Wettkampfglück.

Nachdem die beiden ersten Partien in der neuen, höheren Kategorie gewonnen werden konnten, wurde dem Team High am 2. Spieltag von den Starwings der Tarif durchgegeben: Nach ausgeglichener erster Halbzeit erhöhten die Birstaler das Tempo markant und liessen dem TV MuttENZ keine Chance mehr.

Eher überraschend, aber sehr verdient, konnte MuttENZ das erste Viertel mit 11:7 für sich entscheiden. Dann wurden die Starwings stärker. Vor allem ihr talentiertester Spieler war kaum zu stoppen und traf ein ums andere Mal. So stand es zur Halbzeit 26:20 für den Favoriten, die Partie schien aber immer noch ausgeglichen. Vor der Steigerung der Starwings in der zweiten Halbzeit muss man allerdings den Hut ziehen: Dank einer Press-Verteidigung über das ganze Feld wurde MuttENZ regelrecht eingeschnürt. Die Roten konnten sich

Ein erstes Mal Lehrgeld bezahlt



Das MuttENZer Team in den neuen Trikots: Obere Reihe (von links): Talha Karabulut, Jesse Schröer, Moritz Mathys, Selam Jusufi, Natalia Kujawa, Luana Friesewinkel; unter Reihe (von links): Mischa Suter, Meo Suter, Roxanne Sadulu, Florisa Gashi, Silja Immeli. Foto Daniel von Büren

kaum noch aus der eigenen Hälfte befreien, ganze acht Punkte konnte man in Hälfte 2 noch markieren. Der Gegner war technisch und in Sachen Tempo klar überlegen und siegte verdient mit 49:28. MuttENZ

musste erstmals in der neuen Saison Lehrgeld bezahlen.

Speziell zu erwähnen ist in dieser Partie noch das Schiedsrichter-Debüt von Fiona Gehring. In einer zuweilen hektischen, phasenweise

aggressiven Partie war es nicht einfach, den Überblick zu behalten – sie bewahrte aber kühlen Kopf.

In der zweiten Partie traf man auf Jura Basket, einen Gegner, bei dem ersichtlich war, dass die Spieler technisch enorm weit sind. Dennoch liess sich MuttENZ nie abschüteln. Es zahlte sich neuerlich aus, dass man ein ausgeglichenes Kader hat und alle regelmässig einsetzen kann. Zur Halbzeit lag man zwar mit 23:33 in Rückstand, doch vor dem letzten Viertel konnten die Roten auf acht Punkte verkürzen.

MuttENZ kämpfte nun bis zum Umfallen, holte Punkt um Punkt auf. Kurz vor Schluss lag man nur noch zwei Punkte zurück und hatte bei eigenem Ballbesitz die Chance zum Ausgleich – dieser wollte indes trotz grossartiger Unterstützung des Publikums (danke ans Team Low!) nicht mehr fallen. Mit 49:51 musste man sich geschlagen geben. Trotzdem gibt diese Partie dem Team viel Zuversicht, auf dieser Leistung kann man aufbauen.

Daniel von Büren
für den TV MuttENZ Basket

Basketball Junioren U15 High

Ein packendes Rennen kurz vor der Ziellinie doch noch verloren

Der TV Muttenz wird vom BC Allschwil in die Verlängerung gezwungen und zieht dort mit 49:59 den Kürzeren.

Von Reto Wehrli*

Die Vorrunde in der Stärkeklasse High begann für die U15-Junioren mit einem Heimspiel gegen Allschwil. Die Bank des TVM wies dabei keine Vollbesetzung auf, was aber keinen prinzipiellen Nachteil hätte darstellen müssen. Die Gäste traten von Anfang an mit einer bedrängenden Verteidigung in Aktion, welche den Muttenzern das Durchkommen zum gegnerischen Korb wirkungsvoll erschwerte.

Viele Balleroberungen

Dennoch konnten die Einheimischen den ersten Treffer landen. Allschwil zog nach, aber nach einer kurzen Phase des ausgeglichenen Ringens brachten die defensiv engagierte, zuweilen etwas stürmisch vorgehenden Muttenzer das Geschehen unter ihre Kontrolle und entschieden das erste Viertel mit 10:4 für sich.



Der Muttenzer Captain Elias Störi bei einem der Abschlüsse in seiner beachtlichen persönlichen Trefferserie.

Foto Reto Wehrli

Hektik prägte weite Teile des zweiten Abschnitts. Den Einheimischen gelangen erfreulich viele Balleroberungen und nachfolgend erfolgreiche Vorstösse. Namentlich

Captain Elias Störi war für eine ganze Reihe von Treffern besorgt, welche den Vorsprung des TVM schlagartig auf rund zehn Zähler anhub. Leider agierten die Muttenzer im dritten Viertel defensiv nicht mehr so geschickt, und die Gäste konnten immer wieder bis auf einen Punkt zu den Schwarzroten aufschliessen. Mit teils wundervollem Zusammenspiel setzten sich die Muttenzer zwar noch einmal auf fünf Zähler Differenz ab – doch die Allschwiler liessen nicht locker und rückten dem TVM bis zum Viertelende erneut dicht auf die Pelle (36:37).

Mit zwei raschen Treffern von Elias Störi und Lukas Hausammann verschafften sich die Schwarzroten zu Beginn des Schlussviertels zunächst etwas Luft. Doch die Gäste blieben die hartnäckigen Verfolger, die sie bereits in den vorangegangenen 30 Spielminuten gewesen waren, und demonstrierten ihren nach wie vor lodernen Kampfgeist, indem sie vehement den Anschluss suchten – und schliesslich erlangten, indem sie mit 44:43 gar die Führung an sich rissen. Daraus entwickelte sich in den letzten Minuten ein scharfes Rennen, bei dem Allschwil auf-

grund seiner Teamfouls benachteiligt schien. In der Tat konnten die Muttenzer sich noch einmal nach vorn setzen, mussten aber in der letzten Minute den Ausgleich hinnehmen, der eine Verlängerung erzwingt.

Pech und Fehlpässe

Dass der Allschwiler Filip Ivetic gleich zu Beginn der fünf Zusatzminuten einen Dreier versenkte, schien die Muttenzer vollends aus dem Konzept zu werfen. Während sich die Gäste eine gute Gelegenheit nach der anderen erspielten und noch weitere acht Punkte einwarfen, dominierten bei den Einheimischen die Fehlpässe und das Trefferpech. Ein einziger Freiwurfpunkt war alles, was an Zählbarem herauschaute. So mussten sie zum bitteren Ende eine Partie, die sie über weite Strecken kontrolliert hatten, mit 49:59 an Allschwil abgeben.

*für den TV Muttenz Basket

TV Muttenz – BC Allschwil-Algon
49:59 n.V. (25:16, 48:48)

Es spielten: Elias Störi (25), Philippe Gallou, Diego Höfs, Felix Bley (3), Nicolas von Büren (2), Lukas Hausammann (11), Justin Uras (4), Nikolaos Papadopoulos (4), Pascal Buser. Trainer: Kaspar Lang.

Tischtennis NLA Herren

«Heimspiel» gegen den Meister

Morgen Samstag, 18. November, trifft die erste Herrenmannschaft des TTC Rio-Star Muttenz auf den amtierenden Schweizer Meister TTC Wil. Die St. Galler konnten die Liga in den letzten beiden Jahren gewinnen und sind auch in diesem Jahr ein heisser Anwärter auf den Titel.

Die Begegnung findet ausnahmsweise nicht wie gewohnt im Kriegacker, sondern in der Halle des Nachbarvereins TTC Basel (Vogelsangschulhaus, Schwarzwaldallee 107) statt und beginnt um 17 Uhr. Die Turnhalle ist nahe der Autobahn gelegen und auch mit dem öffentlichen Verkehr leicht zu erreichen (Haltestelle Badischer Bahnhof).

Die Muttenzer Spieler würden sich auch in diesem «Heimspiel» über zahlreiche unterstützende Zuschauer freuen.

Robert Danhieux,
Präsident TTC Rio-Star Muttenz

Fussball 2. Liga regional

Der SV Muttenz blickt auf eine ereignisreiche Hinrunde zurück.

52:30 lautet das sagenhafte Torverhältnis des SV Muttenz nach der Vorrunde. In 13 Partien erzielte er also im Schnitt nicht weniger als vier Treffer pro Spiel. Wo immer auch die Rotschwarzen antraten, war quasi Spektakel garantiert.

Verschiedene Systeme

Verantwortlich für diesen neuerdings äusserst attraktiven Fussball beim SV Muttenz ist ganz klar der neue Trainer Peter Schädler, denn er schickte seine Mannschaft jeweils extrem offensiv ausgerichtet auf den Platz und liess häufig mit drei Angreifern stürmen. So kassierte man zwar innerhalb einer Woche, in der man im Spitzenkampf gegen den FC Concordia chancenlos war und im Derby gegen den FC Pratteln eine Kanterniederlage einstecken musste, 14

Spektakel garantiert

Gegentore, fuhr jedoch in den übrigen Begegnungen regelmässig seine Siege ein und sammelte dadurch fleissig Punkte, sodass der SV Muttenz nach Abschluss der ersten Saisonhälfte auch ranglistenmässig die Erwartungen übertraf. Er steht nämlich punktgleich zusammen mit dem grossen Aufstiegsfavoriten Concordia an der Tabellenspitze.

Gedanklich forderte Schädler seine Equipe, indem er sie häufig in verschiedenen Spielsystemen auflaufen liess. Seine Mannschaft wurde dadurch viel variabler und war für die Gegner nur schwer auszurechnen. Verbessern müssen sich die Rotschwarzen jedoch in ihrer Abwehrarbeit, denn eines ist klar, 30 Gegentore sind zu viel und auf die Länge kann dies keine Mannschaft über ihren Angriff kompensieren. Deshalb gilt es in der Vorbereitung auf die Rückrunde eine bessere Abstimmung zwischen Offensive und Defensive zu finden. Die Frage, die sich für Schädler diesbe-

züglich aber stellt, ist, wieviel soll er an dieser Schraube drehen, damit nicht zu viel offensive Schlagkraft verloren geht?

Mehrere Rückkehrer

Favorit auf den Aufstieg bleibt aber der FC Concordia, denn man kann davon ausgehen, dass die Basler in der Winterpause nochmals nachrüsten. Beim SV Muttenz ruhen die Hoffnungen auf Rückkehrern. Yunus Koç und Cedric Haas, die praktisch sämtliche Spiele der ersten Saisonhälfte aufgrund ihrer Verletzungen verpassten, stehen, gesundheitliche Rückschläge vorbehalten, wieder zur Verfügung. Aber auch mit Manuel Jenny ist wieder zu rechnen. Man darf also durchaus gespannt sein, ob die Rotschwarzen auch im neuen Jahr Concordia erfolgreich Paroli bieten können. Und wer weiss, da ist ja auch noch der FC Bubendorf, der den Kampf um den Aufstieg aufmischte und munter vorne mitspielt.

Rolf Mumenthaler für den SV Muttenz

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 46/2017

Aus der Verwaltung

Hotel- und Kongresszentrum Mittenza

Wie bereits im MuttENZer Anzeiger vom 3. November 2017 kurz angekündigt, bleibt der grosse Saal des Mittenza aufgrund der länger dauernden Baurechtsnehmer-evaluation weiterhin und sicher bis Ende 2018 für Veranstaltungen in gewohnter Form in Betrieb. Damit wird auch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Brüderli Gastronomie Pratteln weitergeführt.

Telefonisch reservieren

Für Reservationen wenden sich Interessierte direkt an Geschäftsführer Thomas Anliker, Tel. 061 816 60 20.

Der Gemeinderat informiert

Kindertagesbetreuung als Mischform von Subjekt- und Objektfinanzierung

Der Gemeinderat beschliesst das weitere Vorgehen in Sachen Neuausrichtung Kindertagesbetreuung. Nach der Rückweisung, gekoppelt mit dem Auftrag zur Überarbeitung der Vorlage, anlässlich der Gemeindeversammlung vom 19. Oktober 2017 wird ein Projekt in Angriff genommen, welches eine Mischform von Subjekt- und Objektfinanzierung in der Kindertagesbetreuung vorsieht. Im Januar 2018 wird die neue Arbeitsgruppe ihre Arbeit aufnehmen. Im August 2018 folgt die Vernehmlassung des neuen Reglements sowie der Konzepte zu den Tagesheimen Sonnenmatt und Unterwart zur schulergän-

zenden Nachmittagsbetreuung. Der Termin zur Beschlussfassung an der Gemeindeversammlung ist noch offen. Im August 2019 ist die Inkraftsetzung des neuen Reglements und der Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung MuttENZ und gleichzeitige Einführung der schulergänzenden Nachmittagsbetreuung in den Tagesheimen Sonnenmatt und Unterwart vorgesehen. Während dieser eineinhalbjährigen Projektphase will der Gemeinderat die auf Ende 2017 befristeten 5. Gruppen in den Tagesheimen Sonnenmatt und Unterwart weiterführen. Dieses Vorhaben des Gemeinderates bedarf jedoch noch der Zustimmung durch die Wahlbehörde.

Der Gemeinderat

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 1527: 370 m² mit Einfamilienhaus, **Neue Bahnhofstrasse 149**, Garage, Neue Bahnhofstrasse 149a, **Gartenanlage «Gstrüpf»**. Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Vogt Elsbeth, Erben (Hirschi-Wehrli Esther, MuttENZ; de la Cruz-Vogt Marianne, Seltisberg; Vogt Nicole, Hochwald), Eigentum seit 16.3.2017. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Civeleker Alpin, MuttENZ; Civeleker-Schuler Sandra, MuttENZ).

Kauf. Parz. 1840: 383 m² mit Einfamilienhaus, **Apfhalterstrasse 43**, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, **Gartenanlage, übrige humusierte Flächen «Gründe»**. Veräusserer: Pelkofer Ralf Gerhard, MuttENZ, Eigentum seit 5.6.1996. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Tran Thanh Quang, MuttENZ; Tran-Ly Tuyet Nhung, Basel).

reinhardt



**Das Dutzend ist voll.
Der 12. Krimi von Anne Gold.**

Anne Gold
Wenn Engel sich rächen
320 Seiten
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2230-0

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Jahreskonzert **Musigobe mit neuem Dirigenten** **Bence Toth steht vor der Tür**

Bence Toth hat sich als Dirigent gut eingelebt beim MuttENZer Musikverein. Gespannt ist man nun auf den Musigobe.

Von **Christoph Gutknecht***

Am Samstag, 25. November, um 19.30 Uhr, findet der alljährliche Musigobe unter dem Motto «Musigarchitektur» im grossen Saal des Mittenza statt. Unter neuer musikalischer Leitung werden die Aktiven des Musikvereins MuttENZ bekannte Melodien zum Besten geben. Der neue Dirigent, Bence Toth, stammt aus Ungarn. Er ist freischaffender Musiker, Posaunist und Dirigent. Im Jahr 1990 begann er in der staatlichen Musikschule Marcali Musik zu lernen, wo er im Jahre 1997 nach Blockflöte, Klarinette und Violoncello mit der Posaune anfang. In den weiteren Jahren bildete er sich an verschiedenen Musikakademien weiter. Ab 2005 dirigierte er in der Klasse von Felix Hauswirth im Fach Blasorchesterdirektion auch in Basel. Sein Diplom bekam er im Jahre 2009. Im



Bence Toth fühlt sich wohl in seiner Rolle als Dirigent des Musikvereins MuttENZ und freut sich auf einen erfolgreichen Musigobe. Foto zVg

Moment ist er Dirigent bei vier Schweizer Blasmusikkapellen und drei Jugendmusikvereinen, ist Lehrer an der Musikschule Rheinfelden-Kaiseraugst und Zeiningen, spielt regelmässig mit verschiedenen Orchestern und Kammermusikgruppen mit und ist Organisator von verschiedenen Konzerten und Festivals.

Toth freut sich auf den Musigobe. «Die Zusammenarbeit mit dem Musikverein MuttENZ macht mir viel Spass», sagt er. «Die Proben laufen hervorragend.» Dirigent und Musik hätten zwar erst ein bisschen Zeit gebraucht, um sich aufeinander einzuspielen, aber es seien schon einige geglückte Auftritte über die Bühne gegangen. Auch am Kantonalen Musiktag in Ziefen hat der Verein eine gute Bewertung von den Experten erhalten.

Der Musikverein freut sich, wenn zahlreiche Besucher das Jahreskonzert besuchen und mit ihm die Blasmusik geniessen. Der Vorverkauf beginnt heute Freitag, 17. November, ab 18 Uhr beim Aktivmitglied Philipp Dietschi in der Dropa Drogerie an der Hauptstrasse 58, MuttENZ.

*für den Musikverein

Was ist in MuttENZ los?

November

- Fr 17. Gospel in der Brockli.**
50-köpfiger Chor mit Lifeband und Solisten, alte und neue Gospel. Eintritt frei, Kollekte, 19.30 bis 22 Uhr, Blaukreuz-Brockenhalle, Hofackerstrasse 12.
- Sa 18. Kerzenziehen im Stettbrunnen.**
Öffentliches Kerzenziehen, 13 bis 17.30 Uhr, Veloschopf, Stettbrunnenweg 29/30.
- Gospel in der Brockli.**
50-köpfiger Chor mit Lifeband und Solisten, alte und neue Gospel. Eintritt frei, Kollekte, 19.30 bis 22 Uhr, Blaukreuz-Brockenhalle, Hofackerstrasse 12.
- «Ussichte» im Tenn.**
Peter Zaugg, Gesang, Gitarre und Roland Horstmann, Gitarren, 20.15 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.
- So 19. Kerzenziehen im Stettbrunnen.**
Öffentliches Kerzenziehen von Bienenwachskerzen, 10.30 bis 17 Uhr, Veloschopf, Stettbrunnenweg 29/30.
- Gospel in der Brockli.**
50-köpfiger Chor mit Lifeband und Solisten, alte und neue Gospel. Eintritt frei, Kollekte,

17 bis 19 Uhr, Blaukreuz-Brockenhalle, Hofackerstrasse 12.

Flügel einweihung: AMS-Lehrerkonzert

Es spielen die Lehrpersonen der Musikschule, Eintritt frei – Kollekte, 17 Uhr, Aula Donnerbaum.

Mi 22. Dorfmarkt.
Marktstände ab Tramhaltestelle MuttENZ Dorf bis zur Kirche St. Arbogast, 9 bis 18 Uhr.

Sturzprophylaxe.
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Konzert Chor Voce.
Geistliches Chorkonzert, 20 Uhr, katholische Kirche, Tramstrasse 55

Fr 24. Vernissage im Tenn20.
Yolanda Hellinger, Bilder, Bilderbuch, und Doris Monfregola, Bilder, Kalender, 19 bis 22 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.

Oldies Non-Stop.
Die beste Musik der letzten 40 Jahre, Jugend und Kulturhaus Schulstrasse 1.

Sa 25. Theater
Theater Kolonna mit Gülle, Mist und Schönheitskur, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55, MZR UG.

Mi 29. Sturzprophylaxe.
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Dezember

Fr 1. Advents-Arrangements selber kreieren.
Advents-Arrangements kreieren, Verein Blumen und Garten, 19 Uhr, Anmeldeschluss 22.11., Kindergarten Schafacker, Samariteraum, Lindenweg 70.

So 3. «La Satire Continue» – es weihnachtet quer.
Musikalisch-satirisches Vorweihnachts-Intermezzo, 17 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

Mo 4. PC-Support.
Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablets und Smartphones, 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse.

Di 5. Treffpunkt.
Café International. Treffpunkt für Frauen aus aller Welt im Familienzentrum Knopf, Sonnematstrasse 4, 14 bis 16 Uhr.

Mi 6. Spielnachmittag und Treffpunkt für alle ab 55.
Kaffee, Infos und Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Do 7. Jass-Nachmittag.
14 Uhr, Restaurant Schänzli, Birsstrasse 19, Veranstalter: Senioren MuttENZ.

Käppeli-Zauber im Advent.
15 bis 17 Uhr, Verkauf, Kaffee und Kuchen im Café-Restaurant, ab 17 Uhr Musik, APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55.

Di 12. Gemeindeversammlung.
Öffentlicher Anlass, 19.30 Uhr, Mittenza, grosser Saal.

Mi 13. Treffpunkt für alle ab 55.
Kaffee, Infos und Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Singen für alle.
Singen und anschliessend Kaffee und Kuchen. Ab 14.30 bis 16.30 Uhr, Saal des Pfarreihomes, Tramstrasse 53.

Do 14. Senioren-Weihnachtsfest.
14 Uhr, katholisches Pfarreihome, Tramstrasse 55.

Konzert.
Salon Orchester Da Capo, Leitung Dorothea Müller, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55, MZR UG.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@muttENZeranzeiger.ch

Laienbühne

Niggi Reiniger ist zurück – als Gebieter über starke «acht Fraue»

Er war in Pratteln schon Lehrer, Schauspieler und Regisseur. Nun gibt er sein Comeback und führt Regie bei der Laienbühne.

Verena Fiva

Der Schlusspurt für die Premiere der Krimikomödie «Acht Fraue» ist in vollem Gang. Nun sind die Proben am Zielort in der Alten Dorfturnhalle angelaufen – in der Villa, wo ab Freitag, 24. November, neun Mal ein «mörderisches» Weihnachtstreffen stattfinden wird. Das Zepter führt der in Augst wohnhafte Niggi Reiniger. Ihn im PA vorzustellen, wäre Wasser in den Rhein tragen, doch da seit der Geburt von Niklaus 1950 in Basel bis zum neusten Engagement in Pratteln viel Zeit verflossen ist, taucht der PA doch kurz ein in seinen Lebenslauf.

Erstes Vorstandsmitglied

1971 hatte der damalige Prattler Schulpflegepräsident den jungen Absolventen des Lehrerseminars in Bern zurück in die Nordwestschweiz als Primarlehrer gelockt. Zwei Jahre hielt es Niggi Reiniger in Pratteln aus, dann wechselte er an die Schauspiel Akademie Zürich, wo er das Grundausbildungs-



Niggi Reiniger nimmt durch seine Ausstrahlung und Freude an der Arbeit Mitspieler, Theaterbesucher wie auch heutige Schüler für sich ein. Foto vF

jahr für Schauspiel und Regie absolvierte. Nach diesem Jahr kehrte er zum Lehrberuf zurück und übernahm eine Oberstufenklasse in der Grossstadt. Doch bald zog es den jungen Lehrer wieder zurück nach Pratteln. Er unterrichtete im Erlimatt-Schulhaus und studierte berufsbegleitend Heilpädagogik.

Emmy Honegger, Kurt Gysler, Walter Biegger und Co. entfachten

1976 mit ihrer Idee «Prattler spielen für Prattler Theater» – auch per Inserat im Dorfblettli veröffentlicht – in Niggi Reiniger das Feuer als Theatermann. Er engagierte sich als Vorstandsmitglied des bald gegründeten Vereins Laienbühne Pratteln sowie als Bühnenbildner und Schauspieler im ersten Stück «D Hürotsvermittlere» (1978) im reformierten Kirchgemeindehaus.

Glücksfall für Rattenfänger

Acht Jahre später führte der nun 35-Jährige zum ersten Mal Regie in Pratteln – im Krimi von John Boynton Priestley «En Inschpäcker chunt». Er zeichnete gleich auch für die Dialektfassungen aller kommenden Stücke verantwortlich. Von 1985 bis zum «Sommernachts-traum» im Geisswald im Jahr 1994 war Niggi Reiniger Regisseur der Laienbühne-Aufführungen, welche mal im Pfarreisaal, mal im Hof der Kirche und mehrmals im Kuspo sowie im Geisswald stattfanden.

Lange sollte es gehen bis Niggi Reiniger – nach einem kurzen, aber gewichtigen Gastspiel als Regisseur des Musicals «... bis zum Scheitern» im Kuspo 2010 – wieder zur Laienbühne zurückkehrt. Er wirkte in diversen freien Theatergruppen, wie «mixt media» in Basel, im «joli-théâtre» Binningen, im Charivari und im Drummeli sowie natürlich bei den argwöhnisch be-

äugten und auch beneideten Theater-Nachbarn in Muttenz mit. Der Start bei den Rattenfängern, wo Reiniger viele Jahre mitspielte, war 2002 in der «Dreigroschenoper». Deren Hausregisseur Danny Wehrmüller sagt über den Einstand von Niggi Reiniger als «Peachum»: «Er entpuppte sich als einer der ganz grossen Glücksfälle in der Rattenfänger-Geschichte, avancierte Niggi doch auf Anhieb zu einem Kernmitglied unseres Ensembles.»

«Grosse Herzlichkeit»

Reinigers Wunsch, einmal das grosse Musical «Anatevka» auf die Bühne zu bringen, fand das Ohr von Thomas Rohr, Präsident der Laienbühne Pratteln, und von anderen Vereinsmitgliedern. Nächstes Jahr wird das Musical unter der musikalischen Leitung von Bernhard Dittmann und der künstlerischen Leitung von Niggi Reiniger im Kuspo aufgeführt. Zur Einstimmung in den aktuellen Laienbühne-Charme und Vorbereitung auf das grosse Musical konnte der Vereinsvorstand das nun überregional viel gerühmte Eigengewächs als Regisseur bereits dieses Jahr für «Acht Fraue» verpflichten.

«Mich erstaunt und freut die riesige Bereitschaft, welche die Mitglieder der Laienbühne für ihr Theater, für das Gelingen eines neuen Stücks, für die Kostüme, für das Bühnenbild und all die vielen anderen Kleinigkeiten mitbringen», sagt Reiniger, sei er doch nun bereits über 30 Jahren in der Theaterszene unterwegs. «Es steckt eine grosse Herzlichkeit dahinter.» Aufgrund der Tatsache, dass sich für die diesjährige Produktion fast nur spielwillige Frauen finden liessen, sei der Entscheid für «Huit femmes» von Robert Thomas (1958) sehr schnell gefallen. Das Stück ist berühmt geworden durch den Film «8 Femmes» (2002), einer mitreissenden Mélange aus Krimi, Musical und Satire.

Am Probenwochenende der Laienbühne auf dem Leuenberg sei ein grosser Schritt in Richtung Premiere gemacht worden, fügt Reiniger noch verschmitzt lachend hinzu. Ein Fest mit acht Zicken in tollen Kostümen wird sich bestimmt bald auch in der Alten Dorfturnhalle abspielen.

Entweder oder

Niggi Reiniger etwas privater

vF. Seine Talente als Theatermann hat Niggi Reiniger auf und auch hinter vielen Bühnen gezeigt und ist mit viel Lob und Ruhm bedacht worden. Lernen Sie den heute 67-Jährigen aus Augst nun noch etwas persönlicher kennen.

Musik oder Lesen?

Warum soll ich mich da entscheiden? Ich liebe beides!.

Wildpfeffer oder Scampi?

Eher Scampi.

Schnitzelbängg oder Umzug?

Zur Fasnacht gehört doch beides! Da gibts für mich kein entweder/oder.

Mehlsuppe oder Faschtewäie?

Mehlsuppe mit Faschtewäie.

Museum oder Herbstmäss?

Museum.

See oder Berge?

Meer.

Hotel oder Zelt?

Hotel.

Anzug oder Jeans?

Je nach Anlass.

Selber kochen oder bekochen lassen?

Auf jeden Fall bekochen lassen!!

Rosen oder Tulpen?

Tulpen.

Auto oder ÖV?

Ich finde ÖV spannender!

Kaffee oder Tee?

Kaffee.

Hund oder Katze?

Hund.

Gesang oder Bass?

Gesang mit Bassstimme.

Feuerwerk oder Vollmond?

Vollmond.

Metzgerei Brand

045024

**Die Schlachttierkörper
werden in unserer Metzgerei
zu leckeren Fleisch- und
Wurstwaren veredelt**

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

**Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08**

K_1296



**ERSTBEZUG – nur noch
wenige Wohnungen frei!**

**2.5 Zimmer Maisonette
3.5 Zimmer Wohnungen
4.5 Zimmer Maisonette**

www.weierweg-liestal.ch

Vermietung und Beratung:
GRIBI Vermarktung AG
061 927 92 06

GRIBI
www.gribi.com

**Vereinbaren Sie einen
individuellen Besichtigungstermin –
wir freuen uns auf Sie!**

K_1267

Autoeinstellplatz zu verkaufen

in der Überbauung
Oberemattstrasse 30a, Pratteln

Fr. 28'000.–

Ernst Thöni, 061 821 75 84

046385



Einladung zur öffentlichen Podiumsdiskussion

Drohender Versorgungsengpass in der ambulanten
Physiotherapie! – Haben wir genügend Physiothera-
peutinnen und Physiotherapeuten, um alt zu werden?

Datum: 21. November 2017

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Gundendinger Casino, Güterstrasse 211, Basel

Moderation: Andreas Faller, ehemaliger Vizedirektor BAG

Teilnehmer: Sarah Wyss (Grossrätin SP, BS)
Urs Baumann (Physiotherapeut)
Dr. med. Silvana Romero Bläuer
(Fachärztin Allg. Innere Medizin)
Rahel Bänziger (Landrätin Grüne, BL)

Anmeldung erwünscht:

thomas.probst@bb.physioswiss.ch

K_1327

www.prattleranzeiger.ch

Info-Anlass

Montag, 20. November, 18:30 Uhr
(Anmeldung erwünscht)

**Minerva Kindergarten und
Primarstufe**

Theodorskirchplatz 7, 4058 Basel
Telefon 061 61 683 96 01

Minerva Sekundarstufe I

St. Alban-Vorstadt 32, 4052 Basel
Telefon 061 278 98 88

www.minervaschulen.ch



K_1278

GROSSER WEIHNACHTS- RAMPENVERKAUF

**70% Rabatt
auf das gesamte Sortiment**

NUR BARZAHLUNG!



Display Service Logistics AG
Bahnhofstrasse 17
4448 Läuelfingen

Öffnungszeiten:

16./17.11.2017 10.00 - 19.00 h
18.11.2017 9.00 - 16.00 h

30.11./1.12.2017 10.00 - 19.00 h
2.12.2017 9.00 - 16.00 h

**mit Verpflegungsmöglichkeit im
Weihnachtsbeizli!!**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.**



K_1328



K_1219

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

**Aktion 10%
Herbststrabatt!**

Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 25 38**
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

Möchten auch Sie den Muttener & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere den Muttener & Prattler Anzeiger

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:



Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 76.–

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Gewerbe

Die Ringele AG ist 90 Jahre alt und hat sich neu erfunden



Kunden, Partner und Lieferanten der Ringele AG auf dem Rundgang anlässlich der «Open Factory» in Pratteln

Fotos zVg



André Mahler von der Komax AG referierte über das Thema «Wettbewerbsvorteil durch Innovation», links und rechts von ihm die beiden Ringele Geschäftsleitungsmitglieder Urs Leuenberger und Andreas Zurbrugg.

Neues Wachstum und eine «Open Factory» zum Jubiläum.

PD. Eine fast zehnjährige Stagnationsphase hat die Ringele AG in Pratteln dazu genutzt, sich neu zu erfinden – und dies mit Erfolg. Im 90. Firmenjahr befindet sich das auf Lösungen in Blech spezialisierte Industrieunternehmen wieder stark auf Wachstumskurs und beliefert heute mehr Weltmarktführer denn je. Die Auftragsbücher sind voll, Mitarbeitende werden gesucht.

Fast zehn Jahre lang hatten Finanzkrise und Frankenstärke das Schweizer Industrieunternehmen Ringele in Atem gehalten und seine Handlungsmöglichkeiten einge-

schränkt. Das auf Blechbearbeitung spezialisierte Industrieunternehmen hatte diese Zeit dazu genutzt, die eigenen Prozesse radikal auf hochkomplexe Lösungen auszurichten. «Lean Production» und «Lean Office» hiessen die Konzepte, die mit den 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konsequent umgesetzt wurden.

Mitdenker und Mitgestalter

Für seine Auftraggeber ist Ringele heute zum Mitdenker und Mitgestalter geworden. Dass heute alle komplexen Produkte in engem Zusammenspiel mit Zulieferern entstehen, verschafft dem Prattler Industrieunternehmen einen wichtigen Vorsprung gegenüber der Konkurrenz. Die radikale Fokus-

sierung hat dazu geführt, dass die Firma Ringele nicht nur im Maschinenbau, in der Mess- und Regelungstechnik oder bei Schienenfahrzeugen «Lösungen in Blech» anbietet, sondern auch in der Medizintechnik, der Elektrotechnik und – neben weiteren – in der Gebäudetechnik.

Um die zukünftigen Herausforderungen zu bewältigen, sucht das Prattler Unternehmen eine Reihe von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unter ihnen auch Führungskräfte und neue Lehrlinge. Jungdlichen ab 14 Jahren wird die Möglichkeit geboten, via «Erkundung» einen der Ringele-Berufe näher kennenzulernen. Denn seit über einem Jahr wächst das Unternehmen wieder, da will

man frühzeitig die Talente ansprechen.

«Open Factory» zum Jubiläum

Zum 90. Firmenjubiläum lud die Ringele AG am 10. November Kunden, Partner, Lieferanten und Medien zu einer «Open Factory» zu sich nach Pratteln ein. In sechs Gruppen wurden die Gäste in einem Rundgang durch die Produktionsanlagen geführt, um ihnen die wichtigsten Innovationen aus erster Hand vorzuführen. Die Teilnehmenden waren beeindruckt von Flachlasern, Schweißrobotern und universeller Montagelinie, die für exportorientierte Firmen produzieren, unter ihnen Weltmarktführer.

Florian Blumer, Ringele AG Medien

Kultur

Ladies Night im Ausstellungsraum Schloss

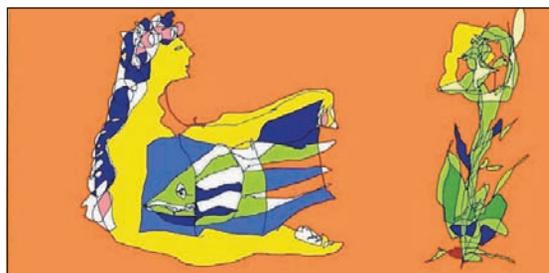
Kultur Pratteln lädt zur Vernissage für eine neue Ausstellung.

PA. Heute Freitag um 19.30 Uhr ist im Schloss Pratteln Vernissage zur neuen Kunstaussstellung, die – wie der Name schon sagt – auf Skulpturen von Ladies und Zeichnungen menschlicher Figuren fokussiert. Die Ausstellungsstücke beleben zur vorweihnächtlichen Zeit den stimmigen Raum im Schloss mit viel Abwechslung, konstruktiven Formen und Linien, keckem Stil sowie Farben und Mustern.

Sie laden interessierte Besucher ein zum Rundgang durch die feinsinnigen Exponate. Zwei Künstle-

Frau mit Rose von Gret Spengler.

Foto zVg



rinnen aus der Region zeigen einnehmende Figuren mit physischer Präsenz und Bilder mit Skizzen von Naturbeobachtungen und -begegnungen.

Elena Lichtsteiner aus Arisdorf stellt ihre papiermaché-ähnlichen Skulpturen auf den Sockel und in das Rampenlicht. Mit Leichtigkeit

entschweben die Ladies auf High Heels den Hindernissen, die sie auf ihrem Weg behindern könnten.

Gret Spengler aus Arlesheim präsentiert ein konstruktives Spiel mit Linien und Farben in empfindsamen Zeichnungen, welche von der Vielseitigkeit menschlicher Figuren handeln.



Eine Skulptur von Elena Lichtsteiner.

Foto zVg

Öffnungszeiten der Ausstellung

Jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Ausstellung dauert bis am Sonntag, 10. Dezember.



«Er ist schräg, lustig, ideenreich, kann fesselnd schreiben und ist vor allem eines – authentisch.»

-minu
Frikadellen sind out
104 Seiten
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2238-6

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Yvette Kolb**
 [2] Die Dachkatzen vom Basler Marktplatz
 Roman | Verlag Johannes Petri
2. **Didier Conrad, Jean-Yves Ferri**
 [1] Asterix in Italien
 Comic | Egmont Ehapa Comic Collection
3. **Helen Liebendörfer**
 [5] Ja und Amen?
 Hermann Hesses Mutter Marie
 Hist. Roman | Reinhardt Verlag
4. **Kazuo Ishiguro**
 [-] Was vom Tage übrig blieb
 Roman | Heyne Verlag
5. **Daniel Kehlmann**
 [3] Tyll
 Roman | Rowohlt Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Rolf Dobelli**
 [2] Die Kunst des guten Lebens
 Philosophie | Piper Verlag
2. **Claudio Del Principe**
 [4] A Casa – Gut kochen. Besser essen. Jeden Tag.
 Kochbuch | AT Verlag
3. **Sumaya Farhat-Naser**
 [-] Ein Leben für den Frieden
 Biografisches | Lenos Verlag
4. **Geri Stocker, Bänz Friedli**
 [-] Swiss America – Amerikanische Schweiz
 Fotografie | Mondberg Verlag
5. **Alex Furger**
 [-] Der vergoldete Buddha
 Kunsthandwerk | LIBRUM Publishers



Top 5 Musik-CD

1. **Daniil Trifonov**
 [2] Chopin Evocation
 Klassik | DGG
2. **Teodor Currentzis**
 [-] Tchaikovsky – Symphony No. 6
 Klassik | Sony
3. **Stephan Eicher + Martin Suter**
 [-] Song Book
 Pop | Universal | CD + Buch
4. **P!nk**
 [-] Beautiful Trauma
 Pop | RCA
5. **Anouar Brahem**
 [5] Blue Maqams
 Jazz | ECM



Top 5 DVD

1. **Die göttliche Ordnung**
 [1] Marie Leuenberger, Ella Rumpf
 Spielfilm | Impuls
2. **Loving**
 [3] Ruth Negga, Joel Edgerton
 Spielfilm | TVA Phonag Records
3. **Song to Song**
 [-] Ryan Gosling, Mara Rooney
 Spielfilm | Ascot Elite
4. **Un + Une**
 [-] Jean Dujardin, Elsa Zylberstein
 Spielfilm | Ascot Elite
5. **Gregs Tagebuch 4 – Böse Falle!**
 [5] Jason Drucker, Charlie Wright, Alicia Silverstone
 Spielfilm | 20th Century Fox



Senevita

Fröhliches Herbstfest und Tag der offenen Türe



Viel Publikum am Herbstfest und Tag der offenen Tür im Senevita Sonnenpark, mit Musik und vielen feinen Sachen.

Fotos zVg

PA. Zu den fröhlichen Klängen der Kapelle des Verbandes Schweizer Volksmusik beider Basel ging es Anfang November zum Herbstfest in das vollbesetzte Restaurant des Senevita Sonnenparks. Dieser regelmässige Tag der offenen Türe ist für viele Menschen schon zu einer lieb gewonnenen, immer wieder anders und überraschend gestalteten Veranstaltung geworden. So stellte erstmals die Spitex Stadt und Land mit einem eigenen Stand ihr Angebot vor. Der Anlass war wie immer sehr gut besucht und das Programm ab-

wechslungsreich, mit (sehr verführerischen) Herbstvariationen am grossen Buffet. Diverse Führungen gaben Einblicke in die gemütlich eingerichteten Ein- und Zweizimmer-Wohnungen. Die zahlreichen Aktivitäten wurden von Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitenden und Gästen gleichermaßen rege besucht.

Auch zum nächsten grossen Fest und Geburtstag des Sonnenparks am 3. März lässt sich das Team wieder etwas Besonderes für seine Bewohnenden und Gäste einfallen.

Silberband

Prattler Arzt auf den Philippinen



Der Prattler Arzt Benni Keller bei der Arbeit für das Hilfswerk German Doctors.

Foto zVg.

Gast am Silberband-Nachmittag am Donnerstag, 23. November, ist der Prattler Arzt Dr. Benni Keller. Er engagiert sich bei den German Doctors, einer Nichtregierungsorganisation, die unentgeltlich Ärzte auf die Philippinen, nach Indien, Bangladesch, Kenia und Sierra Leone entsendet. Benni Keller wird von seinem Einsatz auf der Manila vorgelagerten Insel Mindoro auf den Philippinen berichten. Dort lebt in den Bergen die verarmte und vernachlässigte Bevölkerungsgruppe der Mangyans. Mit vielen eindrück-

lichen Bildern wird er die Gäste zu seinen dortigen Einsätzen mitnehmen. Das Publikum wird die wichtige Arbeit der German Doctors kennenlernen und mehr über die unterschiedlichen Kirchen auf dieser Insel erfahren.

Im Anschluss können sich die Gäste bei einem kleinen Zvieri über das Gehörte austauschen.

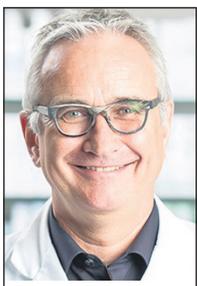
Der Veranstaltungsort ist das reformierte Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1 in Pratteln. Der Anlass beginnt um 14 Uhr.

Jutta Goetschi, Sozialdiakonin

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Vitamin D – Das Sonnenvitamin



Vitamin D ist für den menschlichen Organismus ein essentielles Vitamin. Egal ob Jung oder Alt, alle benötigen das Vitamin für ihre Gesundheit. Das fettlösliche Vitamin wird zu 80% durch Sonneneinstrahlung in der menschlichen Haut gebildet. Mindestens 30 Minuten Sonnenexposition auf Gesicht und Vorderarme täglich werden schätzungsweise benötigt, um den täglichen Vitamin-D-Spiegel zu decken. Vitamin D hat in unserem Körper viele wichtige Aufgaben und

Funktionen. Es unterstützt die Aufnahme von Kalzium aus der Nahrung und ist somit wichtig für gesunde Knochen und Zähne. Ausserdem hat es eine positive Wirkung auf die Skelettmuskulatur. Durch die Stärkung der Muskelkraft und des Gleichgewichts wird die Koordination wesentlich verbessert, was Stürze verhindern kann. Zudem wird vermutet, dass Vitamin D bei der Verhinderung von Atemwegs- und Herz-Kreislauferkrankungen, Depressionen und Arthritis eine Rolle spielt. Gerade bei Säuglingen und betagten Personen ist deshalb eine ausreichende Versorgung mit Vitamin D von grosser Bedeutung.

Vitamin D – ein Mangel ist häufig
Im Winter, wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, reicht die Sonneneinstrahlung hierzulande oft nicht aus, um genügend hohe Vitamin-D-Spiegel

zu bilden. Man geht davon aus, dass bis zu 60% der Bevölkerung im Winter einen zu tiefen Vitamin-D-Spiegel aufweisen. Deshalb ist eine genügende Zufuhr von aussen von grosser Bedeutung. Glücklicherweise kann das fettlösliche Vitamin auch durch Nahrung zugeführt werden. Bekannt und reich an Vitamin D sind Lebertran, fettige Fische (z.B. Lachs), Kalbfleisch und Avocado. Alternativ kann man Vitamin D auch in Form von Cholecalciferol, besser bekannt als Vitamin D3, als Tropfen oder Kapseln einnehmen.

Mit Vitamin-D3-Tropfen gesünder leben

Ein Mangel an Vitamin D bemerkt man nicht sofort. Er entwickelt sich über längere Zeit und kann dann zu Folgeschäden führen. Mit der Einnahme von Vitamin D3 können Sie Ihrer Gesundheit et-

was Gutes tun und sich in Zeiten geringer Sonneneinstrahlung vor einem Mangel schützen. Bereits ein Tropfen des Vitamin-D3-Wild-Öls oder eine Kapsel von Burgersteins Vitamin D3 täglich reicht, um die Speicher aufzufüllen und somit Folgeschäden zu verhindern.

Sie haben noch Fragen zu Vitamin D oder interessieren sich für ein Produkt? Kommen Sie zu uns in die TopPharm Apotheke Gächter, wir beraten Sie gerne!

Ihr Team der
Toppharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Pratteln
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 91 00
Fax 061 826 91 01
Bahnhof Pratteln
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Pfadi Adler

Scrat und die Neandertaler

Anfang November fand bei der Pfadi Adler der Familientag statt.

Rund 80 abenteuerlustige Biber, Wölfli, Pfadis, Leiter und Eltern versammelten sich am ersten November-Samstag und trafen auf Scrat. Scrat ist das hektische Urzeit-Eichhörnchen aus dem Film «Ice Age». Verzweifelt suchte Scrat nach Nüssen, die aber offenbar alle schon weg waren. Natürlich bot die Pfadi Adler ihre Hilfe an und so führte sie ihr Weg auf der Suche nach Nüssen bis zum neuen Waldrastplatz Talhölzli, wo sie auf zwei Neandertaler trafen, die Nüsse horteten.

Zu Anfang waren die Urzeitmenschen noch misstrauisch. Als sie aber bei unterhaltenden Pfadi-Spielen wie Hufeisenwerfen, Seilziehen, Kastanien-Figuren-Basteln und Stafetten mitmachen durften, tauten sie langsam auf. Am Ende waren sie so zufrieden, dass sie nicht nur die Nüsse mit Scrat teilen wollten, sondern allesamt auch noch auf ein feines Zvieri mit Suppe und Schlangebrot einluden.

Da sich die Pfadi Herzberg von Muttenz im vergangenen Frühjahr der Pfadi Adler Pratteln angeschlossen hat, war der Familienachmittag auch eine super Gelegenheit für die Eltern, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen, während sich die Kinder im Wald austoben konnten. Der actionreiche Nachmittag endete wieder im Joerinpark im grossen Kreis mit dem traditionellen Chiaiai-Singspiel. *Adrian Sailer v/o Zamboni*



Ein Urzeit-Eichhörnchen, zwei Neandertaler sowie Pfadis mit ihren Eltern aus Pratteln und Muttenz hatten einen vergnüglichen Familientag. Fotos zVg.

Leserbriefe

Ein Privileg wahrnehmen

Es wird wohl eine tiefe Stimmbeteiligung geben. Eigentlich ist es enttäuschend, dass so viele Schweizerinnen und Schweizer ihr Wahl- und Stimmrecht nicht wahrnehmen. Sie sind sich gar nicht bewusst, was für ein Privileg das ist, in einem Land mit «direkter Demokratie» zu leben. So schwierig kann es doch nicht sein, einen Stimmzettel auszufüllen oder einen Namen auf den Wahl-Zettel zu schreiben. Bei den Friedensrichterwahlen empfehle ich Susanna Käch-Rickenbacher, bisher. Ihre Ausbildung in Konfliktmanagement, Coaching und Moderation ist geradezu eine perfekte Grundlage für die erfolgreiche Arbeit als Friedens-

richterin. Infolge eines Fauxpas seitens der SVP wurde Ruth Schäublin nicht als offizielle Kandidatin bei der Landeskantlei gemeldet. Im Sinne eines bewährten Teams empfiehlt die SP auch sie als zweite bisherige Friedensrichterin. Nun noch zu den Parolen: Nein zur Streichung S9, «Läufelfingerli»: Es macht keinen Sinn, den Menschen und der dort ansässigen Wirtschaft die S9 wegzunehmen und stattdessen einen Bus einzusetzen. Ja zur Änderung des Kantonalbankgesetzes: Die Vorlage sorgt für eine Klärung der Zuständigkeiten und setzt die Vorgaben von Basel III um. Die Entpolitisierung und die Effizienz-Steigerung befürwortet die SP explizit. Jede Stimme zählt.

Eva Keller-Gachnang, SP Sektionspräsidentin und Einwohnerrätin

Nachrichten

Überfall auf Tankstelle

pb. Am 10. November, kurz vor 23 Uhr, verübte ein unbekannter Täter einen bewaffneten Raubüberfall auf einen Migrol-Tankstellenshop an der Krummeneichstrasse in Pratteln. Gemäss den derzeitigen Erkenntnissen betrat der Täter gegen 22.55 Uhr den Shop, bedrohte die 49-jährige Angestellte mit einer Faustfeuerwaffe und forderte die Herausgabe von Bargeld. Der Täter verliess anschliessend den Migrolino-Tankstellenshop und flüchtete zu Fuss in unbekannte Richtung. Der Mann hatte zuvor einen Geldbetrag in Höhe von mehreren Hundert Franken erbeutet. Der Täter hat eine weisse Hautfarbe, ist zirka 170 bis 180 Zentimeter gross,

von mittlerer bis fester Statur und zwischen 40 und 50 Jahre alt. Er trug zum Tatzeitpunkt ein schwarzes Baseballcap, eine schwarze Daunenjacke sowie eine blaue Jeanshose. Sein Gesicht verdeckte er mit einem Schal.

Der unbekannt Mann wurde kurz vor der Tatbegehung von einer Videokamera im Aussenbereich der Tankstelle aufgenommen. Das Video ist auf der Homepage der Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft unter «Öffentlichkeitsfahndung» zu sehen. Personen, die den unbekannt Mann erkennen, werden gebeten, sich bei der Polizei Basel-Landschaft zu melden (Telefon 061 553 35 35). Für Hinweise, die zur Ermittlung der Täterschaft führen, hat die Polizei eine Belohnung in Höhe von 2000 Franken ausgesetzt.

Katholisch

Kinder lassen zum Jubiläum für alles Gelungene Luftballons steigen

Seelsorgende aus vier Jahrzehnten waren zu einem stimmigen und schönen Fest eingeladen.

Von Matthys Klemm

Das Fest, damit ist das Einweihungsfest des Romanas 1977 gemeint. Seit 40 Jahren wird es nun bereits gefeiert. In diesem Jahr waren alle Seelsorgenden zum Apéro eingeladen, die im Verlauf der Zeit hier gewirkt haben. Zwei aktuelle Seelsorgende der reformierten und katholischen Gemeinde würdigten die Aktivitäten: Bei jeder Nennung einer gelungenen Aktion oder eines gedenkwürdigen Anlasses schickte ein Kind als Dankeszeichen ei-

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

044590



Viele Besucher machten das Fest zu einem würdigen Anlass.

Foto zVg

nen Luftballon in den Himmel. Dazu sang und spielte die Jugendband. Ein Clown verteilte lustige Ballontiere. Der Aperitif wurde von der Prattler Kirchgemeinde gestiftet und von der Missionse serviert.

Die italienische Mittagsessen-Kochgruppe, die nach alter Tradition arbeitete, bediente über 140 Festbesucher mit Spaghetti. Die Kleinsten aus der Spielgruppe de-

monstrierten im Singspiel, was Gemeinschaft bedeutet, und eine erste Verlosung der Fest-Bändchen beschenkte reichlich. Die «Roundabout Kids» rundeten mit ihrer Produktion das Mittagsprogramm ab.

Mit einer Kaffeestube sowie Kinderspielen ging der Mittag in den Nachmittag über. Der ökumenische Gottesdienst am Abend war gestaltet von Elisabeth Lindner und Elias Jenni und festlich umrahmt

mit den Gesängen des Frauenchores Pratteln.

Ein weiterer Apéro leitete zum Nachtessen über. Die diskrete Handharmonika-Musik der Evergreens von Heinz Zwahlen schwebte durch den Saal, bis der mit Spannung erwartete Lottomatch die Aufmerksamkeit auf die tollen Preise lenkte. Schliesslich verhalf die Cüpli-Bar zum stimmigen Schluss des schönen Festes.

Kirchzettel

Ökumene

Fr, 17. November, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Samuel Maag, Chrischonaprediger.
10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Chrischonaprediger.
Sa, 18. November, ab 8.30 h, 14–17 h: Himmel und Erde, Spiel- und Abenteuernachmittag mit biblischen und anderen Geschichten für 6–10-Jährige. Thema: «Ich bin ich, du bist du ... und alle sind Gottes Kinder!» Anmeldung erwünscht bei Marcel Cantoni, Jugendarbeiter, Tel. 079 353 81 37.
Di, 21. November, 18 h: Taizégebet, kath. Kirche.
Mi, 22. November, 14 h: Zämme si und spiile, ökum. Kirchenzentrum Romana.
Fr, 24. November, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst für die im letzten halben Jahr Verstorbenen, Altersheim Nägeli, Andreas Bitzi, kath. Priester.
10.30 h: Ökum. Gottesdienst für die im letzten halben Jahr Verstorbenen, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester.
Jeden Mo: 19–19.45 h, Meditations-treffen, Konfsaal neben ref. Kirche.
Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, Kirchgemeindehaus.
20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökum. Morgen-gebet, re. Kirche.
17.30–19 h: Ökum. Rägeboegechor, «Wir proben fürs Krippenspiel», Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 9.30 h: Ökum. Gebetsgruppe, Oase.

Katholische Kirchgemeinde (Muttenerstrasse 15)

Sa, 18. November, 14 h: Indische Gebetsgruppe, Kirche.
18 h: Kommunionfeier mit Projektchor, Romana.
So, 19. November, 10 h: Kommunionfeier zum Elisabethensonntag mit Projektchor, Kirche.
11.15 h: Santa Messa, Kirche
Di, 21. November, 19 h: Santa Messa, Kirche
Mi, 22. November, 9 h: Kommunionfeier, Romana.
14 h: Zämme syy und spiile, Romana.
15 h: Minivorbereitung, Kirche.
16 h: Adventshausbasteln, Rosenmatt.
18.30 h: Pregarie, Kirche.
Do, 23. November, 8.30 h: Elisabethenzmorge, Oase.
9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.
12.15 h: Taizégebet, Kirche.

Reformierte Kirchgemeinde (St. Jakobstrasse 1)

So, 19. November, 10 h: Gottesdienst, ref. Kirche, Pfarrer Paul Kohler, anschliessend Kirchenkaffee, Kollekte: Stiftung Blaues Kreuz.
Di, 21. November, 14 h: Frauen kreativ, Cheminéezimmer, Kirchgemeindehaus.
Do, 23. November, 14 h: Silberband «Als Arzt bei den Uhrreinwohnern der Philippinen», Kirchgemeindehaus, Referent: Dr. Bernhard Keller, Leitung: Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.
Fr, 24. November, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.
14.30 h: Donnerstagsbibelkreis, KGH, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Chrischona-Gemeinde (Vereinshausstrasse 9)

So, 19. November, 10 h: Gottesdienst mit Taizé, YouBe, Kinderprogramm.
Mi, 22. November, 18.45 h: Preetens.
Do, 23. November, Hauskreis.
Sa, 25. November, Delegiertenversammlung in Winterthur.

*ausser während der Schulferien

Kirche

Sie hat keinen Rekord aufgestellt

Der Frauenverein St. Anton lädt am Sonntag, dem Namenstag der Heiligen Elisabeth, zum Gottesdienst ein. Er gestaltet den Gottesdienst und bittet um Spenden für das Hilfswerk. Der Projektchor St. Anton erfreut die Anwesenden mit seinen Liedern. Anschliessend sind alle zu einem Apéro in der Oase eingeladen. Am darauffolgenden Donnerstag wird es vor dem Gottesdienst um 8.30 Uhr wieder ein Elisabethen-Zmorge geben.

Elisabeth Lindner

Der Santiglaus ist bald wieder unterwegs

Der Santiglaus wird auch dieses Jahr wieder am 4., 5., und 6. Dezember unterwegs sein, um mit Schmutzli Kinder zu besuchen.

Anmeldungen sind bitte unter www.leoleo.ch (E-Mail: st.niklaus@leoleo.ch) online oder an das Sekretariat des katholischen Pfarramts, Muttenerstr. 15, 4133 Pratteln, zu richten (info@rkk-pratteln-augst.ch).

Tennis

Dank nachhaltiger Investition perfekt für die Hallensaison gerüstet



Clubmeisterin 2017: Evelyne Messerli (rechts) behielt im Final gegen Andrea Casanova die Oberhand.

Fotos Frank Springenberg



Clubmeister 2017: Julius Ingold (links) setzte sich im Endspiel gegen Club-Präsident Jean-Luc Graf durch.

Nach dem Abschluss der Clubmeisterschaften wechselte der TC Pratteln in seiner Halle die Beleuchtung aus.

Von Frank Springenberg*

Nach der für den Tennisclub Pratteln sehr ansprechenden Interclub-Saison und bereits vor Abschluss der längsten Clubmeis-

terschaften der über 40-jährigen Vereinsgeschichte – die Gruppenspiele konnten individuell im Juli und August ausgetragen werden – wurde die Drei-Plätze-Halle mit modernster LED-Beleuchtung ausgerüstet. Der TC Pratteln ist somit perfekt gerüstet für die laufende Hallensaison.

Der Club ist sehr stolz, durch diese nachhaltige Investition die Stromkosten der Beleuchtung um die Hälfte senken zu können. Ausserdem kann der TC Pratteln nun

den Spielerinnen und Spielern die bestmögliche und weniger blendende Ausleuchtung der Plätze bieten. Der «Nachteil»: in Zukunft kann die Beleuchtung dafür definitiv nicht mehr als Entschuldigung für völlig missratene Schmetterbälle verantwortlich gemacht werden ...

Gerne begrüsst der TC Pratteln während der Wintersaison auch Nicht-Mitglieder auf seinen sandplatzähnlichen Hallen-Plätzen. Weitere Infos gibt es online unter www.tcpratteln.ch/tennishalle.html.

Nicht vergessen werden sollen an dieser Stelle natürlich auch die Glückwünsche an die neuen Clubmeister Evelyne Messerli und Julius Ingold. Bei den Damen gab es nach den Gruppenspielen gleich einen Final, in dem sich Messerli klar gegen Andrea Casanova durchsetzte. Bei den Herren musste Ingold auch Viertel- und Halbfinale bestreiten, ehe er im Endspiel gegen TCCP-Präsident Jean-Luc Graf gewann.

*Kommunikation TC Pratteln

Handball Herren 1. Liga

Eindrücklich geglückte Derby-Revanche

Der TV Pratteln NS lässt der HSG Leimental beim 33:18 keine Chance.

Nach der enttäuschenden Vorstellung im Hinspiel gegen die HSG Leimental, das man nach schwacher Leistung mit 24:25 verloren hatte, war das Team von Peter Gutauskas und Tobias Stocker klar auf Revanche gesinnt. Es galt, mit der identischen Einstellung wie vergangene Woche in Muotathal ins Spiel zu gehen, wo man sich beim 26:26 gegen den Tabellenführer einen Punkt erkämpfen konnte.

Eine Spur aggressiver

Der Match im Kuspo begann am vergangenen Samstag sehr ausgeglichen, sodass sich in den ersten zehn Minuten keine Mannschaft

einen Vorsprung erarbeiten konnte. Den Hausherrn gelang es im Anschluss, in der Defensive noch eine Spur aggressiver zu agieren. Leimental hatte Mühe, sich gute Abschlussmöglichkeiten zu erspielen, währenddem die Prattler auch im Angriffsspiel zu überzeugen wussten. Bis zum Pausenpfiff konnte sich das Heimteam einen Acht-Tore-Vorsprung erarbeiten.

Das Trainergespann forderte in der Pausenansprache, dass die zweite Halbzeit mit der gleichen Einstellung angegangen werden müsse. Hatte man doch in dieser Saison schon ein paar Mal den Gegner wieder zurück ins Spiel gebracht.

Hofers perfekte Quote

Die Prattler agierten in der Folge weiterhin sowohl defensiv als auch offensiv sehr konzentriert.

Die Abstimmung in der Abwehr funktionierte wiederum ausgezeichnet, sodass man dem Gegner in der zweiten Halbzeit nur noch acht Tore zugestehen musste. In der Offensive wurden die Auslösungen konsequent zu Ende gespielt, wodurch zahlreiche sehr gute Abschlussmöglichkeiten entstanden. Besonders Raphael Hofer wusste mit diesen Chancen etwas anzufangen. Er brachte all seine elf Abschlussversuche im gegnerischen Tor unter. So zeigte die Anzeigetafel bei der Schluss sirene ein 33:18 an. Derby-Revanche geglückt!

Dank diesem wichtigen Sieg konnte der TV Pratteln NS den 4. Tabellenrang übernehmen. Nun gilt es in den kommenden Wochen, an die letzten Auftritte anzuknüpfen, um sich den Platz in der Finalrunde zu sichern. Mor-

gen Samstag, 18. November, gastiert Handball Emmen um 17 Uhr im Kuspo. Das Herren 1 freut sich über lautstarke Unterstützung der Zuschauer.

Joris Vöggtlin, Spieler TV Pratteln NS

Telegramm

TV Pratteln NS – HSG Leimental 33:18 (18:10)
Kuspo. – 200 Zuschauer. – SR Brianza, Mönig. – Strafen: 4-mal 2 Minuten gegen Pratteln, Leimental 7-mal 2 Minuten gegen Leimental.

Pratteln: Blumer, Patrick Rätz (1); Bachmann (1), Baer (2), Dietwiler (3), Esparza (2), Hofer (11/2), Hutter, Mesmer (4), Metzger (2), Oliver (4), Michel Rätz, Marco Rickenbacher (3), Vöggtlin.

Bemerkungen: Pratteln ohne Aerni, Billo, Burgherr, Hauser, Kaufmann, Lars Rickenbacher und Trueb (alle verletzt oder abwesend).

Handball Juniorinnen U14 Elite/U16

Diese Mädchen sehen überall gut aus



Das Ergebnis der Teamfotochallenge: Die Juniorinnen der U14 Elite und der U16 der HSG Nordwest posieren im Kuspo in Ausgangs- und Sportkleidung.

Foto Frank Sens

Die letzten Heimspiele der HSG Nordwest begannen mit einer Fotosession und endeten mit zwei verdienten Siegen.

Von Frank Sens*

Letzten Samstag fanden die U14-Elite- und die U16-Juniorinnen der HSG Nordwest, bei denen mehrere Prattlerinnen im Kader stehen, im Kuspo zusammen. Im Rahmen der Teamfotochallenge wurde ein gemeinsames Bild gemacht, das Motto lautete: «Im Ausgang oder auf dem Handballfeld – wir sehen überall gut aus!»

«Punkte bleiben hier!»

Zunächst war Letzteres gefordert und den Anfang machten die U14-Elite-Mädchen. Mit Zug erwartete man ein nunmehr wieder erstarktes Team. Anfang der Saison spielten einige 04er-Jahrgänge in der U16 Elite vom LK Zug. Nach deutlichen Niederlagen jedoch wurden diese Spielerinnen wieder in die U14 zurückbeordert. Allein die körperliche Grösse der Zugerinnen liess schlimmes erwarten. Aber die HSG-Stärke sind die Mannschaftsbreite und der Teamspirit. Dadurch wurde das Spiel gewonnen, um es vorwegzunehmen.

Mit 10:2 legten die HSG-Girls einen Blitzstart hin. Dann jedoch versuchte Zug mehr dagegen zu halten. Trotzdem ging das Heimteam mit 13:7 in die Pause. Dort fiel die Ansprache des Trainerteams ergeb-

nisbedingt kurz aus, der Tenor lautete: «Heute bleiben die Punkte hier!»

Dieses Mal knickte die Mannschaft nach der Pause nicht ein und so konnten man weitere tolle Tore bewundern. Alle trugen ihren Beitrag zum verdienten 27:21-Erfolg bei. Unter dem Strich war eine wirklich tolle Mannschaftsleistung, die es ermöglichte, in der Tabelle wieder auf Platz 3 zu klettern.

Nicht immer souverän

Anschliessend mussten dann einige U14-Mädchen noch im U16-Team gegen Kleinbasel antreten. Bis zur 13. Minute führten die HSG-Mädchen zwar mit 5:1, jedoch wäre eine deutlichere Führung gegen den Tabellenletzten mehr als wünschenswert gewesen. Allerdings fehlte die komplette Souveränität in diesem Spiel. Kleinbasel war aufsässig und hat auch einige gute Spielerinnen in ihren Reihen, die ordentlich auf Tor zogen. Und kampflös wollte sich der Gast nicht in sein Schicksal ergeben. So musste die 14:7-Pausenführung des Leaders als mühsam bezeichnet werden. In der Kabine wurde die Mannschaft zwar für diese Führung gelobt, aber so richtig zufrieden war die Bank mit dem Gezeigten nicht.

Nach dem Seitenwechsel kam Kleinbasel nochmals voll motiviert ins Spiel und leider wurde in der Abwehr nicht ganz konsequent zugefasst. Mit 47 Prozent gehaltener Bälle zeigte sich Goalie Jana Hug jedoch wieder in guter Verfassung.

Am Ende stand ein 23:15-Pflichtsieg gegen zwar bemühte,

aber klar unterlegene Gegenspielerinnen. Jedenfalls bleiben die HSG-Nordwest-Mädchen auch weiterhin ungeschlagene Tabellenführerinnen.

*Trainer HSG Nordwest

U14 Elite: HSG Nordwest – LK Zug 27:21 (13:7)

Es spielten: Piya Güçlü, Lena Kraska; Noemi Aigner, Mia Bechter (1), Aliya Bogazköy (3), Yael Brönnimann (2), Olivia Gallacchi (1), Tina Gisin, Gioia Glauser (3/3), Murielle Kretschmar (2), Zora Moser, Michèle Schneider (6), Finja Sens (8), Mina Tschopp (1).

U16: HSG Nordwest – TV Kleinbasel 23:15 (14:7)

Es spielten: Jana Hug; Donjeta Balaj, Mia Bechter, Tina Gisin, Gioia Glauser (1), Rieke Hausleitner (1), Jeyana Jayapalan, Norina Moor, Zora Moser, Vanessa Russo, Finja Sens (5), Sharika Suresh (8/2), Wassma Zare, Leandra Zarkovic (8).

Spiele des TV Pratteln NS:

Samstag, 18. November

- 10 Uhr: HSC Suhr Aarau – Junioren U13 (Schachen, Aarau)
- 12.45 Uhr: SG Liestal/Sissach – Junioren U17 (Tannenbrunn, Sissach)
- 13.30 Uhr: TSV Rheinfelden – Herren 3. Liga (Engerfeld)
- 14.15 Uhr: SG Liestal/ Sissach – Junioren U19 (Tannenbrunn, Sissach)
- 15 Uhr: Juniorinnen U14 Elite – HV Herzogenbuchsee (Kuspo)
- 16 Uhr: SG Vaud Handball Crissier – Junioren U15 Inter (Marcolet)
- 17 Uhr: Herren 1. Liga – Handball Emmen (Kuspo)

Sonntag, 19. November

- 9.35 Uhr: Junioren U13 Challengers – TV Birsfelden (Matte (Neue), Magden)
- 11.20 Uhr: Junioren U13 Challengers – Handball Brugg (Matte (Neue), Magden)
- 12.30 Uhr: Junioren U13 Challengers – TV Muttentz (Matte (Neue), Magden)
- 13.40 Uhr: TV Magden – Junioren U13 Challengers (Matte (Neue))
- 15 Uhr: SG Wahlen Laufen – Junioren U17 (Gymnasium, Laufen)
- 18.15 Uhr: HC Dietikon-Urdorf – Herren 2. Liga (Stadthalle, Dietikon)

Boxen

Möglicher Gegner und neuer Trainer

PA. Der Tag des Comebacks rückt immer näher. Am 9. Dezember wird Arnold Gjergaj nach seiner Zwerchfellverletzung erstmals wieder im Ring stehen. Wer der «Cobra» an diesem Datum im Grand Casino Basel gegenüberstehen wird, ist aber immer noch nicht sicher. Mehrere Tageszeitungen nannten den Iren Sean «Big Sexy» Turner als Gegner, allerdings sind noch nicht alle Verträge in trockenen Tüchern, sodass eine offizielle Bestätigung aus dem Lager Gjergajs fehlt.

Bestätigt ist allerdings, dass der Prattler Schwergewichtsboxer einen neuen Trainer hat. Der in der Schweiz wohnhafte Kubaner Lieser Guzman soll dafür sorgen, dass die «Cobra» in Zukunft noch fester zubeissen kann. Am besten schon am 9. Dezember.



Bald wieder im Ring: Arnold Gjergaj freut sich auf sein Comeback.

Foto Archiv PA

Karate

Die Landesbesten in der Nachbarschaft

PA. An diesem Wochenende finden die diesjährigen Schweizer Meisterschaften in der Frenkenbündenhalle in Liestal statt. Eine gute Gelegenheit, in der Nachbarschaft die Landesbesten am Werk zu beobachten. Ein Prattler Bezug ist auch gegeben, denn mit der Prattlerin Ramona Brüderlin ist eines der nationalen Aushängeschilder dieser Sportart im Einsatz.

Der Event wird vom Budo Sport Center Liestal organisiert. Am Samstag, 18. November, wird ab 9 Uhr in den Kategorien U12, U14, U16 und U21 gekämpft. Am Sonntag, 19. November, sind ab 8.30 Uhr der U18-Nachwuchs und die Elite im Einsatz. Den genauen Ablauf kann man online unter www.budo-sportcenter.ch nachlesen.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 46/2017

KMS: Die Fachgruppe Jazz Rock Pop stellt sich vor



Aufbruch ins Probenlager: die Teilnehmenden des KMS-Band-Camps vor der Abreise.

Ein Instrument zu spielen macht Spass. Noch intensiver aber wird das Musikerlebnis, wenn man mit anderen zusammen spielt. In den Bands der KMS gibt es Platz für jede Altersstufe und eine Menge zu erleben. Neben dem Erlernen von Melodien und Harmonien ist die Sensibilisierung für Rhythmus und Groove das A und O. Ein buntes Repertoire mit aktuellen Hits und Klassikern aus Rock, Pop und Jazz wird – zusammen mit den Schülern – ausgewählt und in regelmässigen Konzerten aufgeführt. Der Teamgeist ist auch ein zentraler Aspekt – aufeinander eingehen und miteinander kommunizieren ist essenziell.

Die Ausbildungsmöglichkeiten im Fachbereich Jazz Rock Pop werden von der Fachgruppe ständig weiterentwickelt. Es gibt mehrere Ensembles und Projekte, aus de-

nen die Schülerinnen und Schüler wählen können. Ob Bläser, Klavier, Schlagzeug, Gitarre, Bass oder Gesang: Es findet sich immer die richtige Gruppe, um an der KMS in einer Band zu musizieren.

Damit eine Band gut klingt, müssen die Instrumentierung und das Arrangement gut gewählt sein. Authentische Sounds und der richtige Groove sorgen für Spielspass und Begeisterung auf der Bühne. In einer Band lernen die Schüler immer neue Musikstücke kennen und wie man sie zum Klingen bringt oder sogar selbst arrangiert und komponiert.

Neben wöchentlichen Proben und Vorbereitungen im Einzelunterricht werden gezielt Probenlager und Intensivprobenstage durchgeführt. Die jungen Nachwuchsbands treten bei zahlreichen

musikalischen Umrahmungen auf und wirken bei Konzerten wie z. B. der Prattler Musikknacht mit.

Lehrpersonen:

- *Schlagzeug*: Mike Turtle, Martin Huber, Konrad Wiemann, Fabian Maier
- *E-Gitarre und E-Bass*: Oliver Pellet
- *Popular- und Jazzklavier*: Dirk Wochner
- *Saxofon*: Rolf Meyer
- *Gesang*: Heike Werner

Für weitere Auskünfte und Anmeldung:

Kreismusikschule
Pratteln Augst Giebenach
Erliweg 12
4133 Pratteln
061 825 22 48
musikschule@kms-pratteln.ch
www.kms-pratteln.ch

Abstimmung vom 26. November 2017

Vorlagen auf kantonaler Ebene

1. Änderung des Kantonalbankgesetzes vom 15. Juni 2017 (Gegenvorschlag des Landrats zur zurückgezogenen formulierten Gesetzesinitiative «Für einen unabhängigen Bankrat» vom 2. Mai 2014)
2. Ziffern 2.7.c. und 2.7.d. des Landratsbeschlusses vom 23. März 2017 betreffend Erteilung des 8. Generellen Leistungsauftrags im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2018–2021, Finanzprogramm für die Jahre 2020 und 2021

Wahlen Friedensrichteramt Pratteln/Augst (2 Sitze)

Amtsperiode 1. April 2018
bis 31. März 2022

Die bisherigen Friedensrichterinnen Susanna Käch und Ruth Schäublin stellen sich erneut zur Wahl.

Sitzungen des Einwohnerrats Pratteln im Jahr 2018

Montag, 29. Januar
Montag, 5. März
Montag, 23. April
Montag, 28. Mai
Montag, 25. Juni

Montag, 27. August
Montag, 24. September
Montag, 29. Oktober
Montag, 26. November
Montag, 17. Dezember

Beginn jeweils 19 Uhr in der Alten Dorfturnhalle.

Baugesuch

- Frech – Hoch Nutzfahrzeuge AG, Güterstrasse 76, 4133 Pratteln, betr. Lackieranlage und Kamin für Abluft, Parz. 1747, Güterstrasse 72, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 27. November 2017 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Verlosung

Andrew Bonds Märli-Musical auf grosser Tour durch die Schweiz

Das neue Märli Musical kommt nach Pratteln. Wir haben Tickets für Sie.

«Miss Mallow – Die Drachen-Nanny», das neue Stück von Andrew Bonds Märli-Musical-Theater, tourt seit Oktober durch die Schweiz. Mit Farbe, Feuer und Fantasie begeistert das Stück Gross und Klein.

Die Grafen im Burgenland eifern dem jährlichen Burgenwettbewerb entgegen. Gräfin Waldegund von Niederlagen möchte dieses Jahr endlich Graf Günther von Siebensieg und seinen Drachen Fuffü übertreffen. Damit sich die Gräfin voll und ganz auf den Wettbewerb konzentrieren kann, wird die quirliche Nanny Miss Mallow eingestellt, um die Kinder zu betreuen. Doch ihre ungewöhnlichen Erziehungsmethoden bringen Farbe in die graue Steinburg. Miss Mallow's Entdeckung, dass unter dem Dach verwandelte Drachen hausen, stellt alles endgültig auf den Kopf.

Andrew Bond hat mit seinen Märli-Musicals in den letzten Jah-



Das Märli Musical begeisterte schon über 120'000 Leute.

Foto zVg

ren gegen 120'000 Fans begeistert. In der sechsten Spielzeit nimmt das Märli-Musical-Theater seine kleinen wie auch grossen Zuschauer in die farbenfrohe Welt der Drachen mit und präsentiert mit «Miss Mallow – Die Drachen-Nanny» eine neue Produktion. Das Märli-Musical begeistert einmal mehr mit herrlichen Einfällen, witzigen Dialo-

gen, viel Tempo und zahlreichen Ohrwürmern. Die drachenstarke Kraft von Farbe, Feuer und Fantasie macht das mitreissende Mitmach-Musical zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie. Am Sonntag, 3. Dezember, gastiert das Märli-Musical-Theater in Pratteln, in der Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels.

Showinfos

Spielzeit: Noch bis April 2018.
In Pratteln am 3. Dezember, Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels. Vorverkauf: www.ticketcorner.ch, Ticketcorner Hotline 0900 800 800 (CHF 1.19/Min.) sowie bei allen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen. Vorstellungsbeginn: ist jeweils 14 Uhr (Türöffnung um 13.30 Uhr).

Weitere Informationen:

www.maerlimusicaltheater.ch oder www.musical.ch.

4x2 Tickets zu gewinnen

PA. Wir verlosen 4 x 2 Tickets für die Vorstellung vom 3. Dezember in Pratteln. Schicken Sie uns bis Mittwoch ein Mail oder eine Postkarte mit dem Stichwort «MärliMusical» an redaktion@prattleranzeiger.ch oder Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt und können die Tickets an der Abendkasse abholen.

Was ist in Pratteln los?

November

Fr 17. Kinderfilmnacht in der Bibliothek.

19.30 bis 21.15 Uhr, Gemeindebibliothek Bahnhofstrasse 16, mit einem Trickfilm, der das Herz erwärmt.

Vernissage

Kunstaussstellung.

19.30 Uhr, Schloss, Elena Lichtsteiner (Figuren) und Gret Spengler (Drucktechniken), bis 10. Dezember, Kultur Pratteln.

Mi 22. Kasperli-Theater.

13.30 und 16 Uhr, ref. Kirchengemeindehaus, zum Internationalen Tag des Kindes, Tagesfamilien Pratteln/Augst.

Tanznachmittag.

14 bis 17 Uhr, Oase, Rossmattstrasse 10, Linda Züllli.

Do 23. Verkaufsevent le pavillon.

11 bis 20 Uhr, in der Beschäftigung Lachmattstrasse 1, Wohnheim Kästeli.

Fr 24. Premiere «Acht Fraue».

20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Wirtschaftsbetrieb ab 18.30 Uhr, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.

Sa 25. Bazar Mayenfels.

10 bis 18.30 Uhr, Saal Rudolf-Steiner-Schule, Shuttle ab Bahnhof, Coop und Tram-

haltestelle «Gempenstrasse», Pro Mayenfels.

Prattler Weihnachtsmärt.

14 bis 20 Uhr, im Zentrum um die reformierte Kirche, www.prattler-weihnachtsmarkt.ch

Abstimmungen.

19 bis 20 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.

Abschiedskonzert.

19.30 Uhr, reformierte Kirchengemeindehaus, Jodlerklub Mayenfels Pratteln

Kriminalkomödie

«Acht Fraue».

20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.

Konzert zum Mittanzen.

20 Uhr, Kuspo, mit Georgy's Big Band, mit Wirtschaftsbetrieb, Kultur Pratteln.

So 26. Flohmarkt.

8.30 bis 15 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.

Bazar Mayenfels.

10 bis 17 Uhr, Saal, Shuttle ab Bahnhof, Coop und Tramhaltestelle «Gempenstrasse», Pro Mayenfels.

Abstimmungen.

10 bis 12 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.

Prattler Weihnachtsmärt.

11 bis 16 Uhr, im Zentrum um die reformierte Kirche, www.prattler-weihnachtsmarkt.ch

Mo 27. Einwohnerrat.

19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

Mi 29. Kriminalkomödie

«Acht Fraue».

20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.

Do 30. Kriminalkomödie

«Acht Fraue».

20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.

Dezember

Fr. 1. 15. Prattler-Geschichten-Nacht.

19 Uhr, Restaurant Engel, Gastronomie ab 18 Uhr, Organisation: Frauengruppe.

Vernissage

«Himmel und Erde».

19.30 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Werke aus Ton von Lucia Magdalena Brogle-Finatti, geöffnet samstags und

sonntags 14 bis 17 Uhr, bis 7. Januar, Kultur Pratteln.

MGP-Jubiläumskonzert.

20 Uhr, Kuspo, Saalöffnung ab 18 Uhr, mit Uraufführung, Musikgesellschaft Pratteln.

Kriminalkomödie

«Acht Fraue».

20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.

Sa 2. Flohmi-Schmittiplatz.

10 bis 16 Uhr, www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch

«Lovesongs & Loveletters».

19 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Konzert mit Jenny Högström (Gesang) und Philipp Schmidt (Gitarre). Eintritt frei, Kollekte.

MGP-Jubiläumskonzert.

20 Uhr, Kuspo, Saalöffnung ab 18 Uhr, mit Uraufführung, Musikgesellschaft Pratteln.

So 3. Neuheit bei der Alderbahn.

14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Präsentation des neuen Dampfzugs und Apéro zum 25-Jahr-Jubiläum der Alderbahn, Kultur Pratteln.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@prattleranzeiger.ch

Nachrichten

Zur Sicherheit: Machen Sie sich sichtbar

ph. Wenn es zur Arbeit geht, ist es noch Nacht. Wenn Feierabend ist, ist immer noch dunkel. Dies führt im Verkehr immer wieder zu gefährlichen Situationen. Die Bundesstelle für Unfallverhütung BFU weist darauf hin, dass man sich für die andern Verkehrsteilnehmer sichtbar machen soll. Denn kluge Köpfe schützen sich auch im Dunkeln. Bei Dämmerung und Nacht, aber auch bei Nebel oder Regen sind Farben und Details schlechter erkennbar. Dunkel gekleidete Personen und Radfahrer mit fehlendem oder ungenügendem Licht werden deshalb oft übersehen. Darum: Kleiden Sie sich hell und verwenden Sie lichtreflektierendes Material, das Sie rundum sichtbar macht. Mit solchem Material sind Sie bereits aus einer Distanz von 140 Metern sichtbar.

Mehr Infos gibt es auf der Homepage www.bfu.ch unter «Machen Sie sich sichtbar».

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttetz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 070 Expl. Grossauflage
 10 632 Expl. Grossaufl. Muttetz
 10 431 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 998 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 Redaktion Muttetz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@mutteneranzeiger.ch
www.mutteneranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

Muttetz: Tamara Steingruber (tas)
 Pratteln: Verena Fiva (vf)
 Gemeindefseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@mutteneranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

halbgefrorene Süßspeise	folgt (von Basel) auf Bottmingen	oberste Kante auf Berg Rücken	Echse mit gezacktem Kamm	Drehbuch	Fest mit Ausschweifungen	Schaf wie Hirsch oder Esel ist eines	wir fahren mit ihnen oft Zug	fließt in Basel in den Rhein	braucht man für Pflege d. Nägel		
			10	Staat in Südamerika			7		3		
chem. Zeichen f. Barium		die der Bäume	Funksignal der Alliierten im 2. Weltkrieg		Kürzel f. Internat. Politik und Gesellsch.		Internetadresse von Brasilien	Regionalbahn, kurz			
	8			dt. Ausruf der Ablehnung			CH-TV-Anstalt: ... SSR				
Jünger Jesu	im allgemeinen, Abk.		vor langer Zeit	Urin, Kindersprache			Nadelbaum mit roten Beeren				
darin nimmt man z.B. ein Bad				dieser Flughafen in Berlin			Heilverfahren	eine Art dt. Pendant der CIA			
Mutter und Vater	grosser Eingang	1	sie reitet				der Löwe ist eines und auch d. Eisbär	4	Bahnhof, abgekürzt		
							Landskron ob Leymen ist eine				
heftige Auseinandersetzung	lebhaftes Treiben	das Unbewusste		sie summt und bestäubt	militärische Schutzanlage	Grussformel aus Frankreich	selten	kurz für Internet Explorer	er ist märchenhaft gross	Frauen tragen es	6
(offizielle) Mitteilung	franz. Artikel	lebt auf Hochebene Boliviens	dumpf tönender Schlag				Laubbaum mit charakter. Rinde				
	2				Coupé						port.: sie
Bär aus den USA			Widerwillen				dich, wie Spanier sagen	9	Dreifachvokal		
St. ... ist Basler Tor	Gesichtsausdruck		5		wird für bestimmten Zweck gebraucht						
			Gegenteil v. Letzter						Cassis leitet dieses Departement		

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 21. November die drei Lösungswörter vom 3., 10. und 17. November zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!